

Treten Sie ein  
in diesen  
Ort der Begegnung  
für  
Jung und Alt

# bludenz

Die Alpenstadt

Welcome bienvenido  
brodošli καλώς  
nen vítajte ήρθατε  
venon բարի գալուստ  
Bine atî  
venit



# BLUDENZ AKTUELL



# KI & CONTENT CREATION WOCHE IN BLUDENZ

04.11. -  
08.11.2024

Erstmalig kommt der Digital Campus Vorarlberg nach Bludenz! Im **Alpstadt Lifestyle Hotel** zeigen dir unsere Experten **Marco Esposito und Mika Halbeisen** die brandneuen Themen zu KI, Content Creation und Meta Ads Manager.

## CONTENT CREATION JOURNEY MIT KI

04. – 06.11.2024  
mit Trainer Marco Esposito

## META ADS MANAGER INTENSIV-WORKSHOP

07. – 08.11.2024  
mit Trainer Mika Halbeisen

*Bei Buchung der kompletten  
Woche sparst du dir EUR 270,-*

SICHERE  
DIR GLEICH  
DEINEN  
KURSPLATZ!

60% FÖRDERUNG FÜR UNTERNEHMEN

25% MIT AK-BILDUNGSGUTSCHEIN



# VORWORT DES BÜRGERMEISTERS

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer,

mit der Altstadtmagie, dem Parkfest und dem Kultursteg starten viele in die Sommerferien. Diese Veranstaltungshighlights sind auch Auftakt zu unserem Festivalsommer. Im Rahmen von „Bludenz 2024“ haben wir in diesem besonderen Jahr ein spezielles Programm organisiert. Viele Aspekte unserer Stadtgeschichte wurden genauer beleuchtet, wir haben uns mit der Umwelt, der Gegenwart und Zukunft unserer Stadt beschäftigt und feiern nicht nur am kommenden Wochenende gemeinsam unsere Stadt.

Eine Stadt ist im ständigen Wandel – gerade in den letzten Wochen und Monaten zeigt sich das deutlich bei den vielen Großbaustellen in Bludenz. Von der Galgentobelbrücke bis zum neuen Feuerwehrhaus in Bings/Stallehr wird intensiv gearbeitet. Aber nicht nur die Stadt Bludenz ist sehr aktiv, auch zahlreiche Unternehmen investieren kräftig. Der Wirtschaftsstandort Bludenz ist attraktiv und gefragt. Getzner Textil erweitert um rund 27 Millionen Euro, der Gesundheitscampus Bludenz nimmt immer mehr Form an und mit „Schmidt’s Haustechnik“ ist ein bekannter Vorzeigebetrieb mit rund 50 Arbeitsplätzen wieder zurück in der Alpenstadt.

Das sind sehr positive Nachrichten und gleichzeitig ein Ansporn für die Zukunft. Ich bin überzeugt, dass wir künftig noch viel mehr Projekte in Kooperation mit unseren Umlandgemeinden umsetzen werden. Was in Sachen Bauverwaltung, Personal, Archiv oder auch im Bereich IT schon bestens funktioniert, wollen wir verstärkt bei großen Infrastrukturprojekten angehen. Bei der Realisierung des neuen Freibades haben sich bekanntlich schon unsere direkten Nachbargemeinden beteiligt, bei der angedachten Erneuerung oder Erweiterung des Val Blu-Hallenbades hole ich die gesamte Region mit ins Boot. Gemeinschaftlich könnten wir so ein attraktives Regionalbad realisieren. Für mich ist dieses Projekt eine Chance für den gesamten Bezirk Bludenz.

Parallel dazu arbeiten wir intensiv an unseren Kernaufgaben. Projekte zur Infrastrukturverbesserung – von den Kindergärten über Schulen bis hin zum neuen Bahnhofvorplatz beschäftigen nicht nur die Rathausmitarbeiter\*innen. Der Räumliche Entwicklungsplan liegt auf, das Straße- und Wegekonzept wird step-by-step umgesetzt.

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer, ein aktiver und hoffentlich auch schöner Sommer – das haben wir uns nach dem Frühjahr alle verdient – liegt vor uns. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien viele schöne Momente in unserer Alpenstadt Bludenz und einige schöne und erholsame Urlaubstage.

Ihr Bürgermeister



Simon Tschann



**Anmeldungen zur  
Bürgermeister-  
Sprechstunde unter  
Tel. 05552 63621  
- 212 oder buerger-  
meister@bludenz.at**



# INHALT



Bludenz als Zentrum der Kinder- und Jugend-Tenniselite.



Die PV-Anlage der ARA in Ludesch wurde eröffnet.



Der Kultursteg Walgau mit zahlreichen Kulturhighlights zu Gast in Bludenz.

Vorwort Bürgermeister	3
2024 - ein besonderes Jahr	5
Aus dem Stadtarchiv	6
Leistbare Kinderbetreuung in Bludenz	7
Getzners Buntspechte / Pfadfinder Bludenz	8
Volkshochschule Bludenz	9
Offene Jugendarbeit Bludenz	10
Städtisches Orchester	11
Bludenz im Tennisfieber	12
1. Bludener Fit Games	13
Umwelt und Mobilität	14 - 15
Arbeiten für die Stadt Bludenz	17
Baustellen in Bludenz	18
Baustelle Untersteinstraße / Gemeinde BÄTTL	19
Besuch von Bundesministerin Susanne Raab	20
Wichtige Kontakte für die Alpenstadt	21
Ball der Vorarlberger in Wien	22
Eröffnung Schmidt's-Haustechnik / Klimaticket	23
Soziales	24 - 25
Stadtmuseum und Stadtlabor	26
Verwaltungslehrgang / Muttersberg	27
PR Sparkasse	28
Abwasserverband Bludenz	29
Kultursteg Walgau	30
Bludenz Kultur	31
39. Alpinale / Kultur.LEBEN	32
Verein allerART	33
Geschäftseröffnungen / Märkte	34 - 35
Spielzeugflohmarkt / Events	36
Vizebürgermeisterin Andrea Mallitsch	37
Stadtrat*innen und Referent	38 - 44
Der Bürgermeister gratuliert	45 - 46



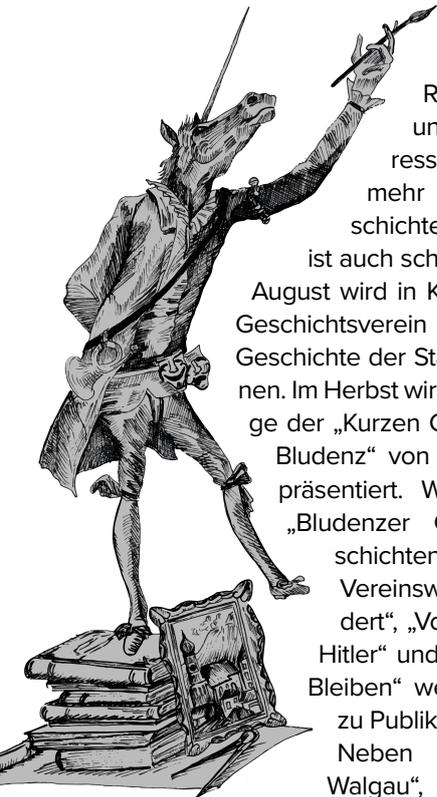
# „BLUDENZ 2024“ BEGEISTERT NICHT NUR MIT STADTGESCHICHTE

## JAHRESPROGRAMM WIRD SEHR GUT ANGENOMMEN

Auch wenn es nicht das große 750-Jubiläumsgewonnen ist, das Jahr 2024 darf doch als besonderes Jahr für die Stadt Bludenz bezeichnet werden. Im Rahmen von „Bludenz 2024“ hat sich die Stadt entschieden, ihre Geschichte, Gegenwart und Zukunft in ein spezielles und vielseitiges Jahresprogramm zu stellen.

Seit dem Vortrag des Historikers Manfred Tschalkner anlässlich des Neujahrsempfanges fanden zahlreiche Veranstaltungen statt, die sich mit Zeitepochen oder besonderen Aspekten der Stadtgeschichte befassten.

Über 500 Bludener\*innen zeigten sich in der Remise, im Stadtsaal und im Rathaus interessiert und motiviert, mehr über die Stadtgeschichte zu erfahren. Dafür ist auch schon gesorgt. Noch im August wird in Kooperation mit dem Geschichtsverein ein Kinderbuch zur Geschichte der Stadt Bludenz erscheinen. Im Herbst wird dann die Neuauflage der „Kurzen Geschichte der Stadt Bludenz“ von Manfred Tschalkner präsentiert. Weitere Vorträge zu „Bludener Geschichte in Geschichten“, „Das Bludener Vereinswesen im 20. Jahrhundert“, „Von den Habsburgern Hitler“ und „Kommen – Gehen Bleiben“ werden sicher wieder zu Publikumsmagneten. Neben dem „Kulturstag Walgau“, der anlässlich von



„Bludenz 2024“ in der Alpenstadt zu Gast ist, standen Aspekte der Gegenwart und Zukunft im Mittelpunkt der Reihe „Umwelt im Gespräch“, die ebenfalls an das Jahresprogramm von „Bludenz 2024“ angedockt wurde. Klimaexperte Andreas Jäger begeisterte und brachte gleichzeitig das Publikum in der Remise zum Nachdenken. Er beschäftigte sich mit Lösungsansätzen für die Klimakrise. Aber auch die soziale Nahversorgung und die Gesellschaft der Stadtnatur wurden bei „Umwelt im Gespräch 2024“ diskutiert. Im November wird sich dieses Format mit der großen Frage „Worauf es heute ankommt, damit wir morgen gut leben“ beschäftigen. Ergänzt wird das noch ausstehende Programm mit einem Fest anlässlich der „Altstadtmagie“ am Schulschlusswochenende, den beiden Sommerausstellungen im Kunstraum Remise und natürlich mit dem Rathausfest am 20. September 2024. Denn an diesem Tag darf wirklich ein Jubiläum gefeiert werden – nämlich 50 Jahre Rathaus.



Mehr Informationen unter [www.bludenz-events.at](http://www.bludenz-events.at)



### PROGRAMM „BLUDENZ 2024“

**Fr., 5. & Sa., 6. Juli:**

1. Altstadtmagie-Festival des Staunens

**Do., 1. August:** Vernissage Sommerausstellung „50 Jahre Rathaus“

**Mi., 21. August:** Vernissage Sommerausstellung „Windhauch“

**Fr., 23. August:** Bludener Geschichte in Geschichten

**Sa., 14. September:** Kulturstag Walgau: Theaterstag

**Fr., 20. September:** 50 Jahre Rathaus - Tag der offenen Tür

**Mo., 7. Oktober:** Das Bludener Vereinswesen

**Mo., 21. Oktober:** Von Habsburg zu Hitler

**Mo., 4. November:** Kommen – Gehen – Bleiben

**Mi., 13. November:** Umwelt im Gespräch. Worauf es ankommt, damit wir morgen gut leben

**Mo., 18. November:** Buchpräsentation „Eine kurze Geschichte der Stadt Bludenz“



Blick auf das alte Rathaus in den 1960er-Jahren.

# DER WETTBEWERB ZUM UMBAU DES ALTEN RATHAUSES

## AUS DEM STADTARCHIV



**Kontakt:**  
**Stadtarchiv Bludenz**  
**Stefan Stachniß**  
**05552 63621-247**  
**stefan.stachniß@bludenz.at**



**Sommerausstellung:**  
**„50 Jahre Rathaus“**  
**vom 1. August**  
**bis 18. August** im  
**Kunstraum Remise.**  
**Am 20. September**  
**und am 5. Oktober**  
**im Rathaus.**

Noch bevor der jetzige Neubau des Rathauses in Bludenz nach den Plänen der Architektengruppe C4 vor 50 Jahren feierlich eröffnet wurde, gab es einen Architekturwettbewerb zum Umbau des alten Rathauses in der Innenstadt, den der in Villach wohnhafte Architekt Karl Hayek, gewinnen konnte.

Jahrhundertlang stand das Rathaus als Zentrum bürgerlicher Selbstverwaltung im Kern der Bludener Altstadt. Seit Mitte der 1950er Jahre war der Umbau oder auch ein Neubau des Rathauses wiederkehrendes Thema bei den städtischen Entscheidungsträgern und in der Öffentlichkeit. Schließlich wurde im Juli 1968 der „Wettbewerb des Amtes der Stadt Bludenz zur Erlangung von Entwürfen für den Rathausumbau in Bludenz.“ initiiert. Dabei sollte der Umbau „ein für die Zweckbestimmung charakteristisches Objekt werden, das neben den Gesichtspunkten fortschrittlicher Architektur in der Raumgestaltung Rechnung trägt, jedoch in der äußeren Erscheinung den Charakter

der Altstadt wahr.“ Die gesamte Verbauung betraf dabei die Objekte in der Rathausgasse 1 und 1a sowie zwei Bauparzellen in der Kirchgasse (altes Gericht). Dotiert mit einem Preisgeld von 30.000 Schilling für den 1. Preis, 20.000 Schilling für den 2. Platz und 15.000 Schilling für den 3. Platz sowie ein Kapital von 9.000 Schilling für Ankäufe, wurden insgesamt 15 Projekte bis zum Fristende am 2. Dezember 1968 eingereicht.

Das Preisgericht für den Umbau des Rathauses der Stadt Bludenz tagte schließlich am 20. und 21. Dezember 1968. Nach dem zweiten Durchgang schieden vier Projekteinreichungen aufgrund „schwerer städtebaulicher Mängel und Mängel in der Wahrung des charakteristischen Bildes der Altstadt“ aus. Nach dem dritten Durchgang haben fünf weitere Projekte nicht den gestellten Anforderungen entsprochen. Schließlich entschied die Fachjury mit acht zu vier Stimmen, dass der erste Preis dem Projekt 4 (Architekt Hayek) zugesprochen wird. Die weitere Platzierung betraf das Projekt 7 (Architekten Dönz und Resnec) und das Projekt 14 (Architekt Reichel). Zur Ausführung und Umsetzung einer dieser Arbeiten fehlte schließlich die entsprechende Entscheidung der Stadtvertretung und wenige Jahre später wurde mit einem erneuten Wettbewerb der Neubau beschlossen.

### Sommerausstellung

Das alte Rathaus ist auch eines der Themen in der diesjährigen Sommersausstellung „50 Jahre Rathaus“, die am 1. August im Kunstraum Remise eröffnet wird. Anschließend übersiedelt die Ausstellung für den Tag der offenen Tür und die Lange Nacht der Museen ins Rathaus.



Ein Rathausumbau wurde bereits 1954 diskutiert.

# LEISTBARE KINDER- BETREUUNG IN BLUDENZ



Der Stadt Bludenz ist es ein großes Anliegen, die Entwicklung der Bludenzener Kinder ganzheitlich zu fördern, die Eltern zu entlasten und die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu verbessern.

Kinder unterschiedlichen Alters benötigen eine unterschiedlich intensive Betreuung, was sich auf die Kosten auswirkt. Aus diesem Grund gibt es auch im kommenden Betreuungsjahr 2024/25 wieder die Möglichkeit, einen Antrag auf soziale Staffelung des Elternbeitrages zu stellen.

In den vergangenen Jahren haben im Durchschnitt 130 Kinder pro Betreuungsjahr von

einem ermäßigten Tarif profitiert. Abhängig vom Haushaltsnettoeinkommen kann sich der Elternbeitrag in der Kinderbetreuung um bis zu 75 % verringern. Die Höhe dieser Ermäßigung richtet sich nach dem Einkommen der Erziehungsberechtigten. Ein Antrag kann bis spätestens 31. August 2024 in der Bildungsabteilung im Rathaus gestellt werden.

Eine Checkliste und weitere Informationen zur sozialen Staffelung finden Sie unter [www.bludenz.at/kinder](http://www.bludenz.at/kinder). Zur Terminvereinbarung oder bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an die Bildungsabteilung unter 05552 63621-245 oder [familie@bludenz.at](mailto:familie@bludenz.at).



**Weitere Informationen finden Sie unter [www.bludenz.at/kinder](http://www.bludenz.at/kinder). Terminvereinbarung oder weitere Fragen unter 05552 63621-245 oder [familie@bludenz.at](mailto:familie@bludenz.at)**

## AKTUELL

- Ihre Rechtsanwaltskanzlei in der Region Bludenz
- besuchen Sie unsere Homepage mit aktuellen Informationen und Medienberichten
- vereinbaren Sie einen Besprechungstermin oder lassen Sie sich online beraten
- Beratung bei Immobiliengeschäften



TROJER DENIFL  
RECHTSANWÄLTE

6714 Nüziders  
Landstraße 34/2-3  
+43 5552 31070

[anwalt@denifl.eu](mailto:anwalt@denifl.eu)  
[www.trojer-denifl.at](http://www.trojer-denifl.at)



Ihre Rechtsanwaltskanzlei  
in der Region Bludenz.



## VERANTWORTUNG UND NATURVERSTÄNDNIS IM FOKUS

Da das MINT-Vogelprojekt bei den Kindern der Kleinkindbetreuung Buntspecht die Neugierde für Vögel geweckt hat, hat sich das Team entschlossen, Wachteln im Getzners Buntspecht zu halten.

Kinderbetreuungseinrichtungen der Firma Getzner Textil („Getzners Buntstiftle“ und „Getzners Buntspecht“) wurden für ihr besonderes Förderangebot mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet.



**Getzners Buntspechtle:**  
Bleichestraße 4  
Infos unter:  
[www.bludenz.at/kleinkindbetreuung/getzners-buntspechtle](http://www.bludenz.at/kleinkindbetreuung/getzners-buntspechtle)

Ende März haben fünf Wachteldamen Einzug in die neue Voliere gehalten. Das Ziel ist es, den Kindern den richtigen Umgang mit Tieren beizubringen und ihr Verantwortungsbewusstsein für andere Lebewesen zu wecken. Sie sollen auch ein Verständnis dafür bekommen, wie wertvoll Nahrungsmittel sind. Die Aufgaben der Kinder sind, den pädagogischen Fachkräften beim Füttern und Ausmisten zu helfen. Ein besonderes Highlight ist das tägliche Eiersammeln. Den Kindern schmecken die Minispiegeleier, die zur Jause gegessen werden, sehr gut. Die betrieblichen

Das Thema MINT ist in der Strategie des Landes Vorarlberg verankert, um Kinder möglichst früh für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik zu begeistern.

Die Nachfrage nach der betrieblichen Kinderbetreuung ist hoch. Aus diesem Grund wurde erst im vergangenen Jahr die Kleinkindbetreuung um eine zweite Gruppe – die Naturgruppe „Getzners Buntspechtle“ – erweitert. Betreut werden seitdem insgesamt 35 Kinder der Mitarbeitenden von Getzner Textil im Alter von ein bis drei Jahren.



Weitere Infos unter  
[@pfadi.bludenz](https://www.instagram.com/pfadi.bludenz)  
auf Instagram oder  
[www.pfadfinder-bludenz.at](http://www.pfadfinder-bludenz.at)

## NEUSTART DER BLUDENZER PFADFINDERGRUPPE

Die Pfadfindergruppe Bludenz feiert dieses Jahr ein beeindruckendes Jubiläum: 110 Jahre engagierte Jugendarbeit und Gemeinschaft. Dieses besondere Ereignis markiert nicht nur eine lange Tradition, sondern auch einen bedeutenden Neustart für die Gruppe. Mit neuem Schwung und frischen Ideen

möchte die Pfadfindergruppe Bludenz ihre Aktivitäten ausbauen und noch mehr junge Menschen für das Abenteuer Pfadfinder begeistern.

Seit ihrer Gründung 1914 hat die Gruppe viele Generationen geprägt und in den vergangenen 110 Jahren viele Veränderungen und Herausforderungen gemeistert, stets basierend auf Werten wie Verantwortung, Teamgeist und Naturverbundenheit. Neben

klassischen Pfadfinderaktivitäten wie Lagerfeuer, Zeltlager und Naturerkundungen sollen künftig auch aktuellen Themen wie Umweltschutz, digitale Medien und soziale Gerechtigkeit stärker behandelt werden. Daher laden die Pfadfinder\*innen am 14. September herzlich zur großen Startaktion beim Pfadiheim über dem Kloster St. Peter ein.



# WEITERBILDUNG FÜR GROSS UND KLEIN, JUNG UND ÄLTER

Die Zukunft ist wichtig und sie kommt bestimmt. Umso wichtiger ist es, sich ständig weiter- und fortzubilden. Die Volkshochschule Bludenz bietet ein umfangreiches Bildungsangebot für alle Altersgruppen und Interessen, das sich über das ganze Jahr erstreckt; für Erwachsene und für Kinder, für Privatpersonen, Betriebe und Firmen.

## 35 Jahre VHS-Sommerschule

Mit der Sommerschule und dem noch größeren Ferienprogramm bietet die VHS-Bludenz eine perfekte Kombination aus Bildung und Spaß für Kinder und Jugendliche. Die Sommerschule gibt es dieses Jahr bereits zum 35. Mal. Sie ist nach wie vor eine herausragende Initiative. Sie ermöglicht Schüler\*innen, den gelernten Stoff zu wiederholen, sich auf Nachprüfungen vorzubereiten oder sich einfach während der Ferienzeit weiterzubilden. In zwei Intensiv-Wochen werden Volksschüler\*innen in Deutsch und Mathematik unterrichtet, während Schüler\*innen der NMS und AHS-Unterstufe ein Hauptfach (Deutsch, Englisch oder Mathematik) wählen, in dem sie besonders vertieft arbeiten oder Unterstützung brauchen. Alle Kurse werden von qualifizierten Lehrpersonen geleitet.

## Neu gestaltetes Ferienprogramm – mehr als 20 Kurse und Workshops

Neben dem akademischen Lernen bietet die VHS Bludenz mit dem erweiterten Ferienprogramm mehr als 20 Kurse und Workshops in verschiedenen Bereichen. Kinder können aus einer Vielzahl von Angeboten wählen, darunter die Wald- und Kreativwoche, Deutsch- und Englisch-Konversationskurse, MINT-Tage, ein Grafikdesignkurs, Näh- und Kalligraphieworkshops, Schach- und Zauberworkshops und vieles mehr.

## Berufsreifeprüfung in einem Jahr

Erwachsene können über die VHS Bludenz seit letztem Herbst die Berufsreife innerhalb eines Jahres erlangen. Mit Einstiegsaufgaben und -gesprächen wird der Leistungsstand der Teilnehmer\*innen festgestellt, sodass sie selbst entscheiden können, wie sie am besten mit der

Mehrfachbelastung umgehen, um am Ende das Zeugnis in der Tasche zu haben. Dieses Angebot bietet eine wertvolle Möglichkeit, berufliche Perspektiven zu erweitern und neue Karrierechancen zu erschließen.

## Seminare und Workshops für Betriebe und Firmen

Die VHS-Bludenz ist die Bildungspartnerin für alle; auch das Programm für Betriebe und Firmen wird immer mehr ausgebaut; schon lange werden Deutschkurse in den Betrieben durchgeführt: Das Angebot an Technikkursen, an Workshops für Führungskräfte oder anderer innerbetrieblicher, individuell angepasster Fortbildung vor Ort wird stetig erweitert.

## 250+ Kurse und Vorträge

Das Herbstprogramm ist fertig und wird in den nächsten Tagen online sein. Im Angebot sind wieder mehr als 250 Kurse und Vorträge in allen Wissensgebieten. Von Fitness- und Bewegungskursen über Sprach- und Kochkurse bis hin zu einem breiten Kreativangebot haben die Besucher\*innen die Gelegenheit, sich weiterzubilden und neue Fähigkeiten zu erwerben. Besonders hervorzuheben sind die zahlreichen kostenlosen Vorträge zur Erweiterung der „Digitalen Kompetenzen“, die in Bludenz und im gesamten Bezirk im Rahmen der österreichweiten Digitaloffensive angeboten werden. (Weiter-) Bildung das ganze Jahr über!

Die VHS freut sich auf Sie!



VHS Bludenz  
05552 65205  
[www.vhs-bludenz.at](http://www.vhs-bludenz.at)



„Bildung eröffnet uns nicht nur neue Möglichkeiten, sie ist auch eine Investition in die Zukunft.“  
Ed Markey





Die letztjährigen Headliner Igel vs. Shark heizten dem Publikum so richtig ein.

## WOODROCK FESTIVAL 2024

### DAS KONZERT-HIGHLIGHT IM SOMMER



Die **RUSSIAN VILLAGE BOYS** sind die Headliner am Freitag.



Die **Feuershow** von Stefan Damm hat bereits Woodrock-Tradition.

Das legendäre Woodrock Festival in Bludenz-Hinterplärsch findet dieses Jahr von 11. bis 13. Juli statt. Das Open-Air-Event lockt Musik- und Festivalliebhaber\*innen aus nah und fern an und verspricht ein einzigartiges, unvergessliches Erlebnis. Mit einem eindrucksvollen Aufgebot an regionalen, nationalen und internationalen Künstler\*innen aus verschiedensten Musikgenres wird dem Wald und den dort ansässigen Waldgeistern neues Leben eingehaucht.

Das diesjährige Line Up verspricht eine noch nicht dagewesene Vielfalt. Mit der Absicht, am Puls der Zeit zu bleiben und den Wünschen der Jugend bestmöglich gerecht zu werden, hat das Organisationsteam der OJA Bludenz dieses Jahr Acts ausgesucht, die nicht ausschließlich aus dem Rockgenre kommen. Klassisch ausgehend von Metal, Punk und Hardcore am Donnerstag, werden am Freitag mit HipHop, Rap und Techno die Herzen der Freund\*innen fetter Beats und elektronischer Tanzmusik höher schlagen. Am Samstag werden mit Indie/Alternative, Funk und Reggae die Gemüter der Besucher\*innen erfreut. Mit Liveauftritten von **RUSSIAN VILLAGE BOYS**, **SHANTI POWA**, **SVETLANAS**, **HINTERLANDGANG**, **BAITS**, **STEFATHER FRED**, **OS & THE SEXUAL CHOCOLATES**, **CIRQUE DE LA MERDE**, **CAMAELEON 3** mit Alex Sutter, **HJEWY TZJEPR**, **GAS** und **BADA** wird das Festival zu einem musikalischen Highlight sondergleichen. Die talentierten DJs **KREIS**, **FUCHSENPICHLER**, **JOHNNY P.**, **BUGA MC** und **COWBOYS FROM HELL** werden das Publikum durch energiegeladene Musik in der

Nacht bezaubern und die musikalische Vielfalt des Festivals ergänzen. Wo Fuchs und Hase sich Gute Nacht sagen, lädt eine einzigartige Atmosphäre und Naturkulisse zum Tanzen und Feiern ein.

Abseits der musikalischen Darbietungen bietet das Woodrock Festival 2024 weitere Attraktionen: eine atemberaubende Feuershow von Stefan Damm, Live Graffiti Spraysen mit Peks, Hip Hop und Breakdance Showeinlage von OSA Breakers und Level Up. Original italienische Pizza, Didee Thai Imbiss und Barbecue Corner sorgen für das leibliche Wohl der Gäste. Eine Chill-Out-Area mit der Eventbegleitung taktisch klug macht zudem eine entspannte Auszeit vom Festivaltrubel möglich. Neben dem Fördern der Musik- und Kulturszene ist die Beteiligung Jugendlicher in der Vorbereitung und Durchführung eine zentrale Säule des Festivals.

Das Woodrock Festival 2024 verspricht erneut ein unvergessliches Erlebnis, bei dem Musik, Spaß, Gemeinschaft und eine mitreißende Atmosphäre im Mittelpunkt stehen. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. Hierbei wurde besonderer Wert auf erschwingliche Eintrittspreise gelegt, um allen Musikliebhaber\*innen die Teilnahme zu ermöglichen. Interessierte sollten sich daher schnell ihre Tickets sichern, um Teil dieses außergewöhnlichen Festivals zu werden.



Weitere Infos gibt's unter [www.woodrock.at](http://www.woodrock.at).

# STÄDTISCHES ORCHESTER AUF NEUEN WEGEN

## JAHRESPROGRAMM MIT GESCHICHTE

Mit der Veranstaltung „Baum+Klang“ im Spinnsaal der Fabrik Klarenbrunn Ende April stellte das Städtische Orchester Bludenz unter der künstlerischen Leitung von Petra Belenta eine vielbeachtete Veranstaltung auf die Füße. Gemeinsam mit dem Maler und Grafiker Hugo Ender aus Götzis konnte ein interessantes Veranstaltungsformat, das Konzert und Vernissage verband, gefunden werden. Für diesen Anlass war der altherwürdige Spinnsaal der Spinnerei der ideale Rahmen, und Fabriksbesitzer Christian Leiding und seinem Team gilt großer Dank für die Ermöglichung und tatkräftige Unterstützung dieses Vorhabens.

Das knapp 30-köpfige Streichorchester widmete sich diesmal der Musik des norwegischen Komponisten Edvard Grieg. Diese hochromantische Musik trat in Dialog mit den teils großformatigen Baumbildern des Künstlers. In mehreren Blöcken erläuterten Hugo Ender und Petra Belenta im Gespräch mit Stephanie Fend das Konzept und ihre Gedanken zur Ausstellung und ihrer künstlerischen Arbeit.

### Orchester mit langer Geschichte

Organisatorisch ist das Orchester der Städtischen Musikschule angegliedert. Wie umfangreiche Recherchen von Musikschuldirektor Thomas Greiner ergeben haben, reichen die Anfänge eines weltlichen Orchesters mit Streichinstrumenten bis ins Jahr 1879 zurück. Noch in frischerer Erinnerung ist die Arbeit des früheren Musikschul-

direktors Herbert Baumgartner, der das Orchester ab 1973 neu aufbaute, und seines Nachfolgers in der Orchesterleitung, Nikolaus Pfefferkorn, der ab 2001 die Geschicke des Orchesters 20 Jahre lang leitete.

### Orchester erstmals unter weiblicher Leitung

Die aktuelle Orchesterleiterin und engagierte Geigenlehrerin der Städtischen Musikschule, sieht die Zukunft im klassisch orientierten Konzertbetrieb im Dialog verschiedener Kunstformen, und weniger im reinen Konzert. 2021 übernahm sie das Orchester - mitten in der Coronazeit. Durch den Wechsel in der Leitung und die Umstände der Zeit kam es zu einem stärkeren Wechsel in der Besetzung. Mittlerweile kann das Orchester auf ca. 30 Mitglieder zurückgreifen, wozu auch etliche Jugendliche zählen. Mit Petra Belenta steht das Orchester nun erstmals unter weiblicher Leitung. Das Konzept der Verbindung verschiedener Künste wurde in den vergangenen Jahren schon im kleineren Rahmen mehrfach erprobt, so mit der Geschichtenerzählerin und Ritualfrau Hertha Glück und dem Puppentheater von Christian Mair (Haus Habakuk). Aber auch eher in Richtung „leichterer“ Musik ausgerichtetes Repertoire hat das Orchester in der Zwischenzeit in den wöchentlichen Proben erarbeitet und kann damit Konzerte und Umrahmungen gestalten, was z.B. am 5. Oktober 2024 bei der Eröffnung der „Langen Nacht der Museen“ im Bludener Rathaus mitzuerleben sein wird.



Petra Belenta, die künstlerische Leiterin.



Birkenstamm von Hugo Ender.

Das Städtische Orchester Bludenz.



# BLUDENZ IM TENNISFIEBER

## MITTELPUNKT DES EUROPÄISCHEN JUGENDTENNIS



Beim „Tenniseurope“ messen sich Kinder sowie Jugendliche aus den Klassen U14 und U18.

Das 9. Bludenz European Junior Open vereint die Vorarlberger und österreichische Tennis-Nachwuchselite mit bis zu 200 Teilnehmenden aus über 30 Nationen. Die Veranstaltung zieht nicht nur Spielerinnen und Spieler an, sondern auch rund 2.500 Gäste, die während des achttägigen Turniers inklusive der Qualifikationsrunden am 29. und 30. Juni in der Region verweilen. In den zwei verschiedenen Turnierserien „ITF Junior“ und „Tenniseurope“ messen sich Kinder sowie Jugendliche aus den Klassen U14 und U18. Unter der Leitung von Alexander Ajit, einem erfahrenen Tennistrainer, aktueller Cheftrainer des Leistungskader Vorarlberg des TC Bludenz und ehemaligen ÖTV-Nachwuchstrainer, verspricht das Turnier, ein sportliches Ereignis der Extraklasse zu werden.

nien und weit entfernte Nationen wie Japan, Südafrika, USA und Argentinien. Während der acht Turniertage wurden über 300 Matches ausgetragen und mehr als 1.000 Bälle geschlagen.

### Spannendes Rahmenprogramm

Neben dem hochklassigen Tennis bietet das Turniergelände eine Vielzahl an Aktivitäten: Eine Speed-Tennis-Area, Fußballdart, eine Biathlon-Shooting-Area, Padletennis und Pickleball sorgen für Abwechslung und Spaß abseits der Courts. Veranstaltungen wie das betreute Bogenschießen mit Übungsleitern des BSC Bludenz runden das umfangreiche Rahmenprogramm ab.

Als besonderes Highlight wird es auch heuer wieder eine Tombola mit Preisen im Wert von über 10.000 Euro geben. Zu gewinnen gibt es u.a. einen Hubschrauber-Rundflug über Vorarlberg für 5 Personen, Wohlfühl-Wochenende sowie drei hochwertige HEAD-Tennisracket. Die Gewinnnummern werden auf der Homepage des TC Bludenz bekanntgegeben.



Alle Infos rund um das Turnier gibt es unter [www.turnier.tcbludenz.at](http://www.turnier.tcbludenz.at).

### Eine internationale Bühne im Ländle

Als das einzige internationale Turnier seiner Größe in Vorarlberg und einziges ITF U18 Event im Bundesland, hebt sich das Bludenz European Junior Open durch seine internationale Ausrichtung hervor. Im Vorjahr kamen 170 Teilnehmende aus 35 verschiedenen Ländern, darunter Portugal, Frankreich, Spa-



200 Athlet\*innen aus über 30 Nationen werden erwartet.



Gemeinsam Fitness für den guten Zweck in der Sparkasse Arena Unterstein.

# FITNESS FÜR DEN GUTEN ZWECK

## 1. BLUDENZER FIT GAMES IN DER SPARKASSE ARENA UNTERSTEIN

Mit dem Leitsatz „Tu Gutes und dir widerfährt Gutes“ startet Functional Fitness Montafon die 1. FIT GAMES in Bludenz in der Sparkasse Arena Unterstein auf und neben der Laufbahn.

Alle Teilnehmer\*innen sporteln am Sonntag, 7. Juli, gemeinsam für den guten Zweck. Sämtliche Einnahmen inklusive der Startgelder werden an die Kinderhilfsorganisation „Stunde des Herzens“ ([www.herz.or.at](http://www.herz.or.at)) gespendet.

Insgesamt 2 Workouts, sogenannte „WOD's“ (Workout Of the Day), gemeinsam zu bewältigen und am Ende stolz auf die persönliche Zeit zurückzublicken, ist dabei das Ziel. Dabei entscheidet jede Teilnehmer\*in selber, wie hoch das Trainingslevel wird. Es können beide Workouts mitgemacht werden oder nur das erste oder zweite. Die WOD's kann grundsätzlich jede\*r bewältigen. Der Spaß am gemeinsamen Bewegen für die gute Sache steht im Mittelpunkt. Somit können sich die Sportler\*innen gegenseitig motivieren und anspornen. Jeder Tropfen Schweiß ist zwar schwer erkämpft, aber alle schwitzen gemeinsam für die gute Tat. Alle Übungen

werden vor Ort von Coach Dominik Bandl nochmals genau erklärt und miteinander geübt. Die Sportler\*innen treffen sich am Sonntag, 7. Juli 2024, um 9.30 Uhr im Unterstein Stadion in Bludenz, Jellerstraße 1. Vor Ort gibt es genügend kostenlose

Parkplätze. Der Start des 1. WOD's ist um 10 Uhr. Nach einer 20minütigen Pause startet die zweite Sporeinheit.

Die Höhe des Startgeldes hängt vom Lebensalter der Sportler\*innen ab. Für jedes Lebensjahr beträgt die Anmeldegebühr 50 Cent. Anmeldungen sind online unter [www.functionalfitness-montafon.at](http://www.functionalfitness-montafon.at) möglich,

Nachmeldungen am Veranstaltungstag vor Ort bis 9.15 Uhr.

Das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Die Veranstaltung findet nur bei trockener Witterung statt. Ausweichtermin ist der 14. Juli.

Auch über zahlreiche Besucher\*innen freut sich Functional Fitness Gründer Dominik Bandl. Für das leibliche Wohl ist gesorgt und auch dabei steht die gute Sache im Mittelpunkt.



Das Organisationsteam der 1. Bludenz Fit Games.



**Treffpunkt am Sonntag, 7. Juli 2024, 9.30 Uhr in der Sparkasse Arena Unterstein, Jellerstraße 1. Für jedes Lebensjahr beträgt die Anmeldegebühr 50 Cent. Anmeldung unter [www.functionalfitness-montafon.at](http://www.functionalfitness-montafon.at) Das Mindestalter beträgt 14 Jahre.**

# MEHR NATUR IM STADTGEBIET



**Die öffentlichen Grünflächen der Stadt bieten immer mehr Platz für die Natur.**

Die öffentlichen Grünflächen der Stadt bieten immer mehr Platz für die Natur. Statt monotonem Rasen blüht es immer öfter in der Stadt, neben Straßen und Wegen oder auf Plätzen. Blühflächen mit hoher Artenvielfalt, Bäume für Schatten oder Sträucher speziell für Vögel sind einige der Maßnahmen, die die Stadt Bludenz für eine Erhöhung der Biodiversität umsetzt. Beim Parkplatz hinter dem Stadtsaal wurden zahlreiche Bäume, Sträucher, Stauden und Kletterpflanzen gepflanzt. So ist es möglich, trotz dichter Verbauung Plätze für Tiere und Pflanzen in der Stadt zu schaffen. Außerdem entsteht durch Verdunstung und Beschattung ein angenehmes Mikroklima vor Ort.

Auch bei der Neugestaltung der Untersteinstraße werden großzügig Bäume gesetzt und so die Aufenthaltsqualität stark erhöht. So ist eine aktive Anpassung an den Klimawandel möglich. Beim Rathaus

blüht die neue Bepflanzung im zweiten Jahr bereits wunderschön. Sie bietet Nahrung für bestäubende Insekten, besonders für Wildbienen und Schmetterlinge. Die Hochbehälter des Wasserwerks werden ebenfalls immer öfter zu Hot-Spots der Artenvielfalt. Magerstandorte erlauben hier eine Biodiversität, die ihresgleichen sucht. Margarite, Wiesensalbei und Witwenblume blühen um die Wette.

Ein weiterer Vorteil solcher artenreichen Standorte: Die Pflege wird extensiver als bei Rasenflächen. Beim BMX-Platz wurde ebenfalls noch Potential erkannt. Hier werden in Kürze einige Bäume beim Parkplatz Schatten spenden. Die abwechslungsreichen Grün- und Blühflächen der Stadt Bludenz benötigen auch Verständnis: Manchmal ist ein wenig „Unordnung“ notwendig, um etwas Schönes entstehen zu lassen!

## WENN DER ABFALL EINFACH IM UNTERGRUND VERSCHWINDET

Beim Parkplatz Herrengasse wurde eine weitere moderne Unterflurstation für Verpackungsabfälle errichtet. So ist eine saubere und bequeme Entsorgung von Weiß- und Buntglas sowie von Metallverpackungen möglich. Die Station ist die dritte ihrer Art

nach der Färber- und Riedstraße und wird bald mit zwei weiteren bei der Volksschule Mitte und dem Feuerwehrhaus Bings ergänzt. Die Unterflurstationen ermöglichen ein großes Sammlungsvolumen und ein ansprechendes Ortsbild.

**Beim Parkplatz Herrengasse wurde eine weitere moderne Unterflurstation errichtet.**





## DEN SOMMER GENIESSEN TROTZ HITZE

Die steigende Zahl an Hitzetagen macht uns das Leben schwer. Aber wir können mit einem angepassten Lebensstil im Sommer für mehr Wohlbefinden sorgen. Besonders Senior\*innen, Kleinkinder und chronisch Kranke sind gefährdet. Hier sind einige Tipps, um den Sommer gesund zu genießen.

- Nachts oder frühmorgens gründlich durchlüften
- Fenster abdunkeln und schließen und damit Wohnraum kühl halten
- Luftige, helle Kleidung tragen, so zirkuliert die Luft besser
- Leichte Kost bevorzugen: Klare Suppen, Früchte, Gemüse, Salat, Fisch sind empfehlenswert, um den Flüssigkeits- und Nährstoffhaushalt auszugleichen
- Ausreichend trinken! Regelmäßig Wasser, Mineralwasser oder Tees trinken. Alkohol meiden.
- Pause machen: Mittags und nachmittags wenn möglich keine schweren Arbeiten verrichten.
- Schattenplätze im Freien aufsuchen: Unter Bäumen und an Gewässern herrscht ein angenehmer Luftaustausch
- Eincremen nicht vergessen: Sonnenbrille, Hut und Sonnencreme schützen vor UV-Strahlung.
- Gefährdeten Personen helfen: Ältere, alleinlebende Personen regelmäßig kontaktieren und unterstützen.
- Kühleren Abend nutzen: Abends ist die beste Zeit für soziale Kontakte und um zu genießen und zu entspannen.



Webseite Vorarlberg radelt. [www.vorarlberg-radelt.at](http://www.vorarlberg-radelt.at)



## VORARLBERG RADELT 2024

Beim jährlichen Fahrradwettbewerb wird auch heuer kräftig in die Pedale getreten. Außerdem gibt es wieder tolle Aktionen und großartige Preise. Zum Abschluss wird es im Herbst wieder die beliebte Fahrradparade in Kooperation mit Bürs und Nüziders geben. Dieses Jahr gibt es eine neue App für die Teilnehmenden, die die Aufzeichnung der Kilometer noch einfacher machen soll. Einfach downloaden und losradeln! Vielen Dank an alle Bludener Teilnehmer\*innen für das Engagement im Klimaschutz!





ERSTE 

# So leicht geht Konto wechseln.

Das modernste Konto Österreichs  
mit George und Wechselservice.

Konto und  
Kreditkarte im  
**1. Jahr gratis\***

\* Neukundenangebot gültig bis 31. August 2024. Das Gratis-Angebot umfasst die Kontoführung inklusive Debitkarte und eine Kreditkarte (Smartcard oder Premiumcard) für ein s Plus Konto. Andere Entgelte sind vom Angebot nicht umfasst. Nach Ablauf des Gratis-Jahres gelten die vereinbarten Konditionen für Kontoführung und Kartenentgelte (siehe Konditionenaushang). Details dazu auf der Website der Erste Bank.

# MEHR ALS NUR EIN JOB: ARBEITEN BEI DER STADT BLUDENZ

## EIN VIELFÄLTIGES SPEKTRUM BIETET AUCH ZAHLREICHE KARRIERECHANCEN

Rund 320 Mitarbeiter\*innen sind derzeit für die Stadt Bludenz und deren Bürger\*innen im Einsatz und leisten ihren Beitrag für ein lebenswertes Bludenz. Die Aufgaben einer Gemeinde mit ca. 15.000 Einwohnern sind ebenso vielfältig und interessant wie die Aufgabengebiete ihrer Mitarbeiter\*innen.

Die Stadt Bludenz kümmert sich um die lebenswichtige Infrastruktur vor Ort, wie die Wasserversorgung, Kanalisation und Müllabfuhr oder auch den Winterdienst. Zudem betreuen wir die Kinder von der Kleinkindbetreuung bis zur Schülerbetreuung im Pflichtschulbereich. In der Verwaltung bieten sich umfangreiche Betätigungsfelder im Bürgerservice, im Sozialwesen, im Baurecht und in der Bauverwaltung, im Finanz- und Personalwesen, in der IT sowie in der Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit. Auch die Stadtgärtnerei sorgt für das Erscheinungsbild der Stadt und die Gemeindefürsorge für die Sicherheit.

Ob Reinigungskräfte, Verwaltungsassistent\*innen, Jurist\*innen, Handwerker\*innen der verschiedensten Professionen, Kindergartenpädagog\*innen, IT-Techniker\*innen, Buchhalter\*innen, Bauingenieur\*innen, Poli-

zist\*innen oder LKW-Fahrer\*innen – sie alle finden bei uns interessante und sinn erfüllende Betätigungsfelder und arbeiten gemeinsam für ein lebenswertes Bludenz.

Neben einem interessanten, erfüllenden und sinnstiftenden Aufgabengebiet bietet die Stadt Bludenz als Arbeitgeber\*in:

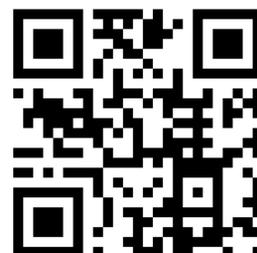
- Krisensichere, moderne Arbeitsplätze
- Faire Entlohnung nach dem Vorarlberger Gemeindeangestelltengesetz
- Förderung von Aus- und Weiterbildung
- Freiwillige Sozialleistungen (Benefits) wie z.B. Pensionskassaregelung, Essenszuschuss, Job-Bike
- Zahlreiche Mitarbeitererevents und sonstige Vergünstigungen (z.B. ValBlu Jahresticket)

Arbeiten in der Region bedeutet für unsere Mitarbeiter\*innen nicht nur eine gute Work-Life-Balance, sondern auch die Möglichkeit, die Zukunft von Bludenz aktiv mitzugestalten. Die Stadt Bludenz bietet somit einen sicheren Arbeitsplatz mit vielen Vorteilen und Entwicklungsmöglichkeiten in einem vielfältigen Spektrum. Gemeinsam arbeiten wir daran, die Zukunft von Bludenz lebenswert und nachhaltig zu gestalten.



Vor kurzem wurde die Stadt Bludenz zum „Ausgezeichneten Lehrbetrieb“ zertifiziert. Marina Perprunner und Attila Kleinheisterkamp sind die Lehrlingsbeauftragten der Stadt Bludenz.

Hier geht zu den aktuellen Stellenangeboten der Stadt Bludenz unter: [www.bludenz.at/stellenangebote](http://www.bludenz.at/stellenangebote)



# BLUDENZ INVESTIERT IN VIELEN BEREICHEN

## BAUSTELLEN VOM GALGENTOBEL BIS NACH BINGS ZUM FEUERWEHRHAUS



Die Baustelle der  
Fahrradbrücke  
Galgentobel läuft auf  
Hochtouren.

Einiges getan hat sich in den letzten Monaten auf den zahlreichen Baustellen der Stadt Bludenz. Aktuell investiert die Stadt Bludenz über 30 Millionen Euro in kommunale Bauvorhaben.

Bei der Volksschule Bludenz Mitte laufen inzwischen die Innenausbauten mit Hochdruck. Im Frühjahr 2025 soll der Erweiterungsbau bezogen werden, anschließend wird es noch Arbeiten im Außenbereich geben. Dann werden auch die bisher für die Schülerbetreuung notwendigen Container abgebaut.

„Schnell wie die Feuerwehr“ gehen auch die Arbeiten am neuen Feuerwehrhaus in Bings voran. Das Gemeinschaftsprojekt mit Stallehr liegt sehr gut im Zeitplan. Vor wenigen Tagen fand die Firstfeier statt. Auch Landeshauptmann Markus Wallner ließ sich die Gelegenheit nicht nehmen, gemeinsam mit den beiden Bürgermeistern Simon Tschann und Matthias Luger den Bau unter die Lupe zu nehmen. Im Spätherbst sollte dieses neue Einsatzzentrum der Feuerwehr Bings-Stallehr bezugsfertig sein.

Bei der alten Musikschule in der Rathausgasse ist der Innenausbau fast fertiggestellt. Im Laufe der Arbeiten hat sich herausgestellt, dass der Dachstuhl des Gebäudes leider in



An der Volksschule wird ebenfalls  
noch kräftig gebaut.

einem sehr schlechten Gesamtzustand ist und ersetzt werden muss. Auch diese Arbeiten werden im Laufe des Herbstes abgeschlossen.

Bei der Galgentobelbrücke ist der Abbruch erfolgt. Die Fundierungen für die Widerlager und die Pfahlgründungen mit bis zu 20 Meter-Pfählen ist abgeschlossen. Nach der notwendigen Aushärtungszeit des Stahlbetons wird Mitte Sommer das neue Stahlbrückentragwerk (bestehend aus drei Teilen mit bis zu 40 Tonnen Einzelgewicht) mit Hilfe von Telekranen versetzt. Im Herbst sollte die Rad- und Fußgängerbrücke wieder befahrbar sein.



Die Baustelle des neuen  
Feuerwehrgerätehauses  
in Bings.

# WICHTIGER BAUABSCHNITT BEI DER UNTERSTEINSTRASSE

Seit Mitte März wird intensiv an der Neugestaltung und am Untergrund der Untersteinstraße in Bludenz gebaut. Erste Teilabschnitte sind fertig. Immer mehr erkennt man die neue Straßengestaltung.

Nach Fertigstellung der weiteren Bauabschnitte auf der Untersteinstraße und im Bereich der Sparkassenkreuzung wird dann im Herbst der Deckbelag in einem Zug aufgebracht. Dazu braucht es nochmals eine kurzzeitige Verkehrssperre.

Deutlich länger braucht leider Straßenanschluss im Bereich der Sparkassenkreuzung. Diese Arbeiten können leider nicht ohne Totalsperre des Kreuzungsbereiches um-

gesetzt werden. Für Fußgänger wird es immer einen Weg an der Baustelle vorbei geben, der motorisierte Verkehr muss leider während der Sommermonate großräumig umgeleitet werden.

Die Untersteinstraße wird auch nach der Neugestaltung weiter in beide Richtungen befahrbar sein. Der Raum für Radfahrer\*innen und Fußgänger\*innen wird deutlich aufgewertet.

Vor allem der Bereich zur Innenstadt hin wird breiter und freundlicher mit zahlreichen Bäumen und Radabstellplätzen gestaltet. Bis auf einen bleiben auch alle Parkplätze erhalten.

Seit März wird intensiv an der Neugestaltung der Untersteinstraße gebaut.



**vorarlberg**  
**>>bewegt**  
Vorarlberg  
unser Land



Wir suchen die aktivsten  
Gemeinden Vorarlbergs!

96  
Gemeinden  
ein Ziel

GEMEINDE  
BÄTTL

DER  
BEWEGUNGS  
WETT  
BE  
WERB

Zusammen Bewegungsminuten  
sammeln und gesünder leben!

# ANERKENNUNG VON GANZ OBEN FÜR BLUDENZER PROJEKTE

## BM SUSANNE RAAB BEI ABSCHLUSS VON INTEGRATIONSPROJEKTEN DER ALPENSTADT



Vize-Bgm. Andrea Mallitsch, BM Susanne Raab und Bgm. Simon Tschann (v. l.).

Die Stadt Bludenz und der „Sozialsprengel Raum Bludenz“ setzen sich seit langem erfolgreich für den Spracherwerb von zugewanderten Personen, insbesondere Frauen und Kindern, ein. Bundesministerin Susanne Raab besuchte zusammen mit Bürgermeister Simon Tschann die Abschlussveranstaltungen der Projekte und zeigte sich beeindruckt.

Im Garten des Würbel-Areals herrschte reges Treiben mit spielenden Kindern und Frauen, die immer sicherer Deutsch sprechen. Ministerin Raab lobte die Projekte als gelebte Integration und betonte die Bedeutung von Spracherwerb, besonders bei Kindern. Bürgermeister Tschann nutzte die Gelegenheit zum Austausch mit Raab und hob die Wichtigkeit der Unterstützung durch Bund und Land hervor, um solche Programme zu ermöglichen.

Das Projekt „Wir spielen Deutsch“ ist ein Eltern-Kind-Spieltreff, der die Sprachentwicklung und Elternarbeit fördert. Es richtet sich an Kinder von 0-4 Jahren und deren Eltern, deren Erstsprache nicht Deutsch ist. Im Mittelpunkt steht der spielerische Umgang mit Sprache und die Förderung der Integration. Die Teilnahme ist kostenlos und soll den Einstieg in Kinderbetreuungseinrichtungen erleichtern.



Bürgermeister Simon Tschann spielte gemeinsam mit Bundesministerin Susanne Raab mit den Kindern im Würbel-Garten.

Der „Frauensprachtreff Maierhof“ bietet neu-zugezogenen Frauen die Möglichkeit, ihre Deutschkenntnisse zu verbessern und sich auf Prüfungen vorzubereiten. Jeden Dienstag treffen sie sich im Freizeitraum der Wohnanlage „Maierhof“ in Brunnenfeld, unterstützt von einem Team ehemaliger Pädagoginnen.

Familienstadträtin und Vizebürgermeisterin Andrea Mallitsch dankte dem Sozialsprengel, der Caritas und den freiwilligen Helfern für ihre Unterstützung. Beide Projekte werden in Kooperation mit dem Sozialsprengel Raum Bludenz und der Caritas betreut.





Kulturstadtrat Cenk Dogan und Finanzstadtrat Joachim Heinzl freuen sich, Nachbarbürgermeister Florian Themessl-Huber mit Marlen Salner beim Neujahrsempfang in Bludenz begrüßen zu dürfen. Landeshauptmann Markus Wallner im Austausch mit der PV des Landeskrankenhauses Bludenz (Bild rechts).

## PROMINENTER BESUCH IN BLUDENZ POLITISCHE UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE ALPENSTADT

Die Alpenstadt ist nicht nur kulturell vielfältig, verschiedene Politiker\*innen waren in den vergangenen Monaten bei zahlreichen Anlässen in Bludenz. Landesrat Christian Gantner war unter anderem bei der Eröffnung der Schmidt's Haustechnik dabei. Mit Tourismusstaatssekretärin Susanne Kraus-Winkler traf sich Bürgermeister Simon Tschann als Präsident der Alpenregion beim Tourismuscipfel in Braz.



**Bürgermeister Simon Tschann, Landesrat Christian Gantner und Tourismusstaatssekretärin Susanne Kraus-Winkler.**

Ob beim Neujahrsempfang der Stadt im Jänner oder bei der Unterzeichnung zur Aufwertung des Bahnhofsbereichs Bludenz: Landeshauptmann Markus Wallner war ebenfalls regelmäßig im Rathaus oder in der Stadt. Landesstatthalterin Barbara Schöbi-Fink, für das Kunstressort des Landes zuständig, ist bei der Eröffnung des Kultursteigs zu gegen gewesen. Beim ersten Kulturtreff 2024 im „Haus Habakuk“ war sie selbst

Gastgeberin. Gemeinsam mit Landesrat Marco Tittler erklärte Bürgermeister Tschann die Bedeutung einer gemeinsamen Verkehrslösung im Zuge der S16-Ausweichverkehr bei der PK direkt neben der Autobahn bei Braz. Beim Spatenstich zum Feuerwehrhaus Bings war Landesrat Christian Gantner, zur Firstfeier kam vor wenigen Tagen Landeshauptmann Markus Wallner. Kürzlich



**Historiker Manfred Tschakner beim Neujahrsempfang, der zahlreiche Landespolitiker nach Bludenz lockte.**

durfte die Stadt Bludenz eine Bundesministerin willkommen heißen: Susanne Raab, Ministerin für Frauen, Familie, Jugend und Integration. Sie war anlässlich des Semesterende von „Wir spielen Deutsch“ und „Frauensprachtreff Maierhof“ im Würbel-Areal. Beide Projekte setzen sich für das Erlernen der deutschen Sprache und somit auch für die Förderung der Integration ein.





Im Parlament gilt der Blick nach oben.

## DAS EINHORN ZU GAST IN WIEN BLUDENZER\*INNEN EROBERTEN DAS WIENER PARKETT

Das Motto des 36. Vorarlberger Balls in Wien lautete „Das Einhorn zu Gast in Wien“. 800 Gäste zeigten sich vom Bludenzener Ball-Programm begeistert. Mit Heilwig Pfanzelter als Moderatorin, der Partyband „uptoseven“ und dem Mitternachtsprogramm „Pecoraro & Pecoraro“ präsentierte sich Bludenz von seiner besten Seite. Viele Gäste reisten bereits am Freitag gemeinsam mit dem Zug nach Wien. Nach einer Führung durch das neu renovierte Parla-



Die Delegation aus Bludenz vor dem österreichischen Parlament.

ment folgte am Abend der Vorarlberger Empfang im Rathauskeller. Neben Landeshauptmann Markus Wallner und Bürgermeister Simon Tschann begrüßte auch Finanzminister Magnus Brunner seine Landsleute. Am Samstag stand das Einhorn im Zeichen des Wiener Walzers. Ulrike Willam-Kinz, Obfrau des Vereins der Vorarlberger in Wien, sowie die Ballorganisatorinnen Eva Maikisch und Silke Ploder begrüßten neben Landeshauptmann Wallner und seiner Gattin auch den Bludenzener Bürgermeister Simon Tschann mit Julia Nessler und die Stadtregierung, angeführt von Vizebürgermeisterin Andrea Mallitsch sowie den Stadträten Cenk Dogan, Joachim Heinzl, Catherine Muther, Martina Brandstätter und Andreas Fritz-Wachter.

Landesrat Marco Tittler, WKV-Präsident Wilfried Hopfner sowie die Nationalratsabgeordneten

Karlheinz Kopf, Reinhold Einwallner, Barbara Neßler und die Landtagsabgeordneten Christoph Thoma, Veronika Marte und Roland Frühstück waren ebenso begeistert. Die Veranstaltung wurde von Sponsoren wie den Sparkassenvorständen Thomas Schreiber und Wolfgang Eichler, der Brauerei Fohrenburg sowie Hannes Drolle und Nicole Bösch von Getzner-Textil unterstützt. Alle waren sich einig: Ein voller Erfolg für Bludenz.



Der neue Standort der Schmidt's Haustechnik im Tränkeweg wurde kürzlich feierlich eröffnet.



## TRADITIONSBETRIEB ZURÜCK IN BLUDENZ SCHMIDT'S HAUSTECHNIK FEIERLICH ERÖFFNET

Im Mai erfolgte die Übersiedlung und jetzt wurde der neue Standort offiziell eröffnet. Schmidt's Haustechnik ist offiziell wieder in Bludenz zu Hause.

Das 6.085 Quadratmeter große, moderne Gebäude wurde nach rund einem Jahr Bauzeit kürzlich fertiggestellt und jetzt eröffnet. Bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen feierten rund 300 Personen, darunter 50 Mitarbeiterinnen

und Mitarbeiter den neuen Standort im Tränkeweg.

Neben einem rund 3000 Quadratmeter großen Hochregallager, einem ABEX-Abholmarkt für den täglichen Spontanbedarf für Installateur\*innen aus der Umgebung bietet Schmidt's Haustechnik ebenfalls eine Elements Badausstellung. 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind am Standort im Tränkeweg im Einsatz.



300 Personen waren bei der Eröffnungsfeier zu Gast.

## BLUDENZ FÖRDERT KLIMATICKET FÜR STUDIERENDE

Für viele Maturantinnen und Maturanten beginnt nur die finale Phase ihrer Schullaufbahn. „Büffeln“ für die mündlichen Schlussprüfungen ist angesagt. Im Herbst geht es dann oft mit einem Studium in Innsbruck, Salzburg, Graz, Wien oder an einem anderen UNI- oder FH-Standort in Österreich weiter. Die Stadt Bludenz hat mit diesem Pilotprojekt vor drei Jahren als erste Gemeinde Vorarlbergs gestartet und die Vorreiterrolle übernommen.

Die Stadt unterstützt so alle Studierenden mit Hauptwohnsitz in der Alpenstadt bei Kauf des österreichweit gültigen Tickets und übernimmt rund die Hälfte der Kosten. Aber auch die Aktion des Bundes (alle, die seit dem 1. Jänner 2024 18 Jahre alt geworden sind, können innerhalb von drei Jahren einmal ein Jahr lang das Klimaticket kostenlos beantragen) fördert die Mobilität von jungen Menschen und wird von Bludenz ausdrücklich begrüßt.

Der Heimatbezug ist vielen Vorarlberger\*innen wichtig. So auch den Studierenden, die trotz teils großer Distanzen zum Heimatort, regelmäßig ins Ländle zurückkommen. Damit nicht am „Heimkommen“ gespart werden muss, unterstützt die Stadt Bludenz alle unter 26 Jahren. Die Stadt bietet an, die Hälfte der Kosten für das „Klimaticket Ö“ zu übernehmen. Statt den Vollpreis für Studenten von 821 Euro zu zahlen, kann man sich das österreichweit gültige Ticket am Mobilpunkt Bludenz um 410 Euro sichern.



**Mobilpunkt Bludenz:**  
**Bahnhofplatz 3**  
**Öffnungszeiten:**  
**Montag bis Freitag**  
**7.10 Uhr bis 17.45 Uhr**  
**T: 05522 83951-321**  
**bludenz@vmobil.at,**  
**www.vmobil.at**



# EHRENAMT IST UNBEZAHLBAR

## „DAS RECHT AUF WIND IM HAAR“ – DER SOMMER LOCKT AUFS RAD



Ehrenamtliche Pilot\*innen werden gesucht.

Mit dem ehrenamtlichen Projekt „Radeln ohne Alter – das Recht auf Wind im Haar“ können nun schon das dritte Jahr Bludnzer Seniorinnen und Senioren trotz Alter und Mobilitätseinschränkung mit dem Rad unterwegs sein. Anmeldungen zu einer kostenlosen Rikscha Fahrt werden gerne von Mo bis Do von 8 bis 16 Uhr und von Fr 8 bis 11 Uhr bei der SeneCura Bludenz (Spitalgasse 12) unter 05552 63064 angenommen. Auch zu speziellen Anlässen sind unsere Pilot\*innen unterwegs. Gerne jetzt schon einen besonderen Termin reservieren lassen für eine Überraschungsfahrt zum runden Geburtstag, Hochzeitstag, ...

### Ehrenamtliche Pilot\*innen gesucht

Haben Sie Lust am Radfahren und Interesse an sozialem Austausch mit älteren Mitmenschen? Möchten Sie Teil eines Teams sein, welches einen sozialen Beitrag vor Ort leistet? Sie erhalten ein Fahrsicherheitstraining und sind Teil eines engagierten Teams. Bei Interesse melden Sie sich gerne bei der Sozialabteilung, Melissa Jankowitsch, 05552 63621-243.

### Seniorenbörse: Helfer\*innen gesucht!

Die Seniorenbörse Bludenz-Bürs-Nüziders-Lorüns-Stallehr besteht nun seit dem Jahr 2010. Getreu ihrem Motto „Senioren helfen Senioren“ versuchen sie den älteren Mitmenschen ihren Alltag zu erleichtern. Die Seniorenbörse macht all das, was der Mobile Hilfsdienst nicht übernimmt: von kleineren Reparaturarbeiten im Haus über Gartenarbeit und Schneeräumen, Besorgungen, Behördengänge, bis zur Hilfe beim Finanzamt. Es gibt fast nichts, wobei sie nicht helfen können.

Die Seniorenbörse zählt über 315 Mitglieder\*innen, die Hilfe dankbar in Anspruch nehmen. Im Jahr 2023 waren es 640 Einsätze und über 1460 Helferstunden und im Jahr 2024 waren es bereits 142 Einsätze. Da die Helferinnen und Helfer immer älter werden, wird dringend Nachwuchs benötigt. Wenn auch Sie bereit sind, etwas Zeit für Ihre betagten Mitmenschen zu investieren, freut sich die Seniorenbörse auf einen Anruf oder ein Mail.

### Sorgen Sie vor und werden Sie Mitglied im Krankenpflegeverein Bludenz

Niemand kann in die Zukunft schauen. Und so kann es sein, dass in der Familie von heute auf morgen eine professionelle pflegerische oder beratende Hilfe benötigt wird. Der Krankenpflegeverein (KPV) und der Mobile Hilfsdienst (MOHI) sind bemüht, die hohe Lebensqualität in Bludenz abzusichern.

Das Pflegepersonal und die Beschäftigten beim Mobilen Hilfsdienst springen dann ein, wenn jemand zuhause professionell gepflegt und betreut werden muss. So wird Bludenz ein gutes Stück menschlicher. Voraussetzung dafür ist die Mitgliedschaft beim Krankenpflegeverein.

Krankenpflegeverein Bludenz Laurentius-Park, Spitalgasse 12, 6700 Bludenz, 05552 62431, [krankenpflegeverein@bludenz.at](mailto:krankenpflegeverein@bludenz.at), [www.krankenpflegeverein-bludenz.at](http://www.krankenpflegeverein-bludenz.at)

### Vielfältiges Ehrenamt Team der SeneCura im Laurentius-Park

Von der Rikscha-Ausfahrt über genießerische Momente beim Wiener Cafe, Begleitung von Ausflügen und Spaziergängen bis



**Kontakt**  
Seniorenbörse:  
0699 172 220 40,  
Montag bis Freitag  
9 bis 10 Uhr) oder  
unter [info@seniorenboerse-bludenz.at](mailto:info@seniorenboerse-bludenz.at)

### Ehrenamtsaward der SeneCura für Renate Manahl.



hin zum wohltuenden Seelsorgegespräch - um nur einige zu erwähnen.

All diese Angebote stehen den Bewohner\*innen des Laurentius-Parks, dank des Ehrenamt Teams, zur Verfügung. Neben den angebotenen Aktivitäten für die SeneCura Bewohner\*innen ist es der Hausleitung Helga Sartori auch wichtig, Teil des sozialen Lebens der Stadt zu sein, deshalb ist es ein offenes Haus und sie ist sehr stolz auf die ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen. Die rund 30 Ehrenamtlichen werden vom Koordinationsteam des SeneCura Laurentius-Park, Marlies Burtscher, Hildegard Martin und Christine Schmid professionell begleitet.

Für den wertvollen Einsatz gibt es von Herzen Dankes-Angebote, wie dem Ehrenamtsabend- und Ausflug, sowie auch Schulungsangeboten z.B. zum Thema „Umgang mit dementiell erkrankten Menschen“. „Meine Anerkennung und Wertschätzung für das TUN und WIRKEN aller Mitarbeiter\*innen für die uns anvertrauten Menschen zu zeigen, ist mir eine Herzensangelegenheit“, so Pflegedienstleitung Birgit Grasmugg. Kontakt für Interessierte: [bludenz@senecura.at](mailto:bludenz@senecura.at), 05552 63064-0

### **Plattform für pflegende An- und Zugehörige von älteren Menschen**

Die meisten älteren Menschen, die Unterstützung im Alltag benötigen, werden von ihren Angehörigen betreut und gepflegt. Neben den positiven Seiten der häuslichen Pflege - wie die Freude, mit dem kranken Menschen zusammen sein zu können - besteht auch die Gefahr, dass die eigenen Bedürfnisse aus dem Blickfeld geraten. connexia - Gesellschaft für Gesundheit und Pflege hat im Auftrag des Sozialfonds eine landesweite Plattform aufgebaut, um alle Akteure in Vorarlberg, die pflegende Angehörige von älteren Menschen begleiten, zu vernetzen.

Das Koordinationsteam der Ehrenamtlichen in der SeneCura.



Auf [www.vorarlberg.care](http://www.vorarlberg.care) finden Sie eine Übersicht aller Unterstützungsangebote mit aktuellen Kontaktdaten und Informationen zum kostenlosen Beratungs- und Begleitungsangebot. Ein Team aus Pflege, Sozialarbeit und Psychologie unterstützt pflegende An- und Zugehörige in ihrer Rolle sowie beim Erkennen persönlicher Belastungsgrenzen, Bedürfnissen und Ressourcen.

### **Neuaufgabe der Vorsorgemappe: Wichtige Dokumente für alle Lebenslagen**

Die Vorsorgemappe ist ab Juli kostenlos beim Bürgerservice und in der Servicestelle Betreuung & Pflege beim Sozialsprengel Raum Bludenz erhältlich. Sie enthält wichtige Informationen und Formulare zu Themen wie persönliche Daten, Finanzen und Versicherungen, Pflege und Betreuung, Vorsorgevollmacht und Nachlassregelung. Die Vorsorgemappe ist ein wertvolles Hilfsmittel und unterstützt dabei, die persönlichen Angelegenheiten im Voraus zu regeln. So können Sie sicherstellen, dass im Falle von Krankheit, Unfall oder im Todesfall Ihre Wünsche und Interessen respektiert werden und in ihrem Sinne gehandelt wird.

Für weitere Informationen und Unterstützung in den Bereichen Betreuung, Pflege sowie Gesundheitsfragen aller Art steht die Servicestelle Betreuung & Pflege und das Community Nursing des Sozialsprengels Raum Bludenz zur Verfügung. Persönlich in der Werdenbergerstraße 43a oder unter 05552 22031.



**Kontakt connexia**  
**Montag bis**  
**Donnerstag von 9**  
**bis 12 Uhr oder nach**  
**telefonischer Verein-**  
**barung**  
**0664 88317090,**  
**[angehoerige@connexia.at](mailto:angehoerige@connexia.at), [www.vorarlberg.care](http://www.vorarlberg.care)**



**Die Vorsorgemappe**  
**ist auch digital auf**  
**der Homepage der**  
**Stadt Bludenz erhält-**  
**lich.**



# STADTMUSEUM UND STADTLABOR

## GESCHICHTSVERMITTLUNG AUF VERSCHIEDENEN EBENEN



**Kontakt:**  
Christof Thöny  
stadtlabor.bludenz.at



**Öffnungszeiten**  
Stadtmuseum  
(Mai bis Oktober):  
Dienstags, 16 bis 19  
Uhr; Samstags 9 bis  
13 Uhr  
Eintritt:  
Normal 3,-  
Ermäßigt  
(Student\*innen,  
Senior\*innen) 2,-

Nach der Wiedereröffnung vor zwei Jahren ist das Stadtmuseum Bludenz im Oberen Tor Anfang Mai in eine neue Saison gestartet. An den Öffnungstagen (Dienstag jeweils 16 bis 19 Uhr und Samstag jeweils 9 bis 13 Uhr) betreuen Jugendliche die Dauerausstellung und geben den Besucherinnen und Besuchern Hinweise für die Nutzung des Audioguides. Im Rahmen der Aktion Reiseziel Museum öffnet das Obere Tor am 7. Juli, 4. August und 1. September jeweils von 10 bis 17 Uhr seine Tore. Von dort aus können junge Menschen eine spannende Entdeckungsreise durch die Stadt Bludenz starten.

### Gemeinsam Stadt erforschen

Zur Eröffnung des Stadtmuseums machten sich Schülerinnen der 5. Klasse des Bundesgymnasiums Bludenz an einem Samstagvormittag im Mai auf den Weg in die Bludener Altstadt, um mit Menschen über Geschichten und Geschichte der Stadt ins Gespräch zu kommen. Sie leisteten damit einen Beitrag für das Projekt „Gemeinsam Stadt erforschen“ des Geschichtsvereins Region Bludenz. Dieser bemüht sich seit ei-

nigen Jahren in Form des „Stadtlabors“ um Angebote zur Vermittlung der jüngeren Geschichte und der Gegenwart von Bludenz. Die Sammlung von Wissen rund um die Stadt und ihre Geschichte steht nun auch im Fokus eines internationalen Projekts, das aus dem Programm Erasmus+ der Europäischen Union gefördert wird. Der Verein ist dabei der hauptverantwortliche Lead-Partner und setzt die Aktivitäten in Kooperation mit der Organisation TORO Group in der litauischen Hauptstadt Vilnius um. Dabei wird ein partizipativer Ansatz verfolgt, in dem Methoden der Citizen Science zum Einsatz gebracht werden. Der Reiz in der Kooperation liegt an den unterschiedlichen Voraussetzungen der beteiligten Organisationen – einem historischen Verein in einer österreichischen Kleinstadt und einer auf Training und Vermittlung ausgerichteten Organisation in einer europäischen Hauptstadt.

Das Stadtlabor Bludenz als dezentrales Museumsprojekt in Ergänzung zur Dauerausstellung wird in diesem Projekt erweitert. Es wird im Laufe des Jahres noch für mehrere Impulse sorgen – nicht zuletzt zum 90-Jahr-Jubiläum der Heilig-Kreuz-Kirche, das im September gefeiert wird.



Die Absolvent\*innen des Verwaltungslehrganges: Martin Falkner (Polizei), Andreas Sulzberger, Regina Bertsch (Umwelt), Rebecca Hartmann (Baurecht), Sandro Stroppa (Polizei) und Omar Yilmaz (Forst).



## SOLIDE AUS- UND WEITERBILDUNG IST IMMER GEFRAGT

Im Verwaltungslehrgang des Landes erhalten Landes- und Gemeindebedienstete einen umfassenden Überblick sowie eine fundierte Einführung in ihre Tätigkeiten im Land und in den Gemeinden. Die Pflichtfächer vermitteln das Orientierungswissen und können mit Wahlfächern vertieft werden.

Der Lehrgang ist in vier Themenbereiche gegliedert: Basiswissen über EU, Staat, Bund, Land und Gemeinden, Grundthemen der Landes- und Gemeindepolitik, Grundverständnis der Verwaltung und Erlernen von nützlichen Fähigkeiten und Fertigkeiten der täglichen Arbeit.

## MUTTERSBERGSEILBAHN SEIT 1. MAI TÄGLICH IN BETRIEB ALPENGASTHOF MIT RUHETAGEN

Die Muttersberg Seilbahn ist seit Anfang Mai von 9 bis 17 Uhr im täglichen Betrieb und lädt zu Naturerlebnissen auf den Bludnzer Hausberg ein. Dieser bietet einen fantastischen Panoramablick, der die Schönheit der umliegenden Berglandschaft in Vorarlbergs Süden eindrucksvoll zur Geltung bringt. Für Wanderfreund\*innen eröffnet sich ein Paradies mit vielfältigen Wanderwegen durch faszinierende Natur. Ein großer In- und Outdoor-spielplatz sorgt für kurzweilige Unterhaltung auf 1401 Meter Seehöhe.

**Ruhetage im Alpengasthof, Kiosk geöffnet**  
Aufgrund von Personalmangel bleibt der Alpengasthof dienstags und mittwochs ge-

schlossen. An den Ruhetagen ist ein Kiosk mit kleinen Snacks und Getränken geöffnet. An allen anderen Tagen ist der Gasthof geöffnet und bietet vielfältige, regionalen Spezialitäten.



Muttersberg Seilbahn  
Bludenz  
05552 68 035  
alpengasthof@muttersberg.at  
www.muttersberg.at



Thomas Schreiber  
und Bürgermeister  
Simon Tschann zei-  
gen sich von der  
Namensänderung  
begeistert.



Sparkasse Arena Unterstein

# SPARKASSE ARENA UNTERSTEIN

## NEUER NAME UND NEUES DESIGN



**Sparkasse Arena  
Unterstein**  
Jellerstraße 1  
Kapazität 6.000  
Eröffnung: 31.03.1975  
Ligen:  
2. Landesklasse und  
5. Landesklasse

Die Sparkasse Bludenz präsentiert ihr frisches Erscheinungsbild für die Unterstein Arena und den spark7 Park. Die Entscheidung für ein neues Logo und Wording wurde getroffen, um dem Zeitgeist gerecht zu werden und die Identität der beiden Einrichtungen zu stärken. Nach einer sorgfältigen Analyse wurde festgestellt, dass das bisherige Logo und die Formulierung überholt waren. In Zusammenarbeit mit der Stadt Bludenz wurde daher ein neues Logo sowohl für die Unterstein Arena als auch für den spark7 Park entwickelt. Die Sparkasse Sport Arena wird unter dem neuen Namen Sparkasse Arena Unterstein auf-

treten, während das Wording für den spark7 Park unverändert bleibt. Für beide wurde ein eigenes Logo kreiert, um seine Einzigartigkeit und Bedeutung zu unterstreichen.

Bürgermeister Simon Tschann äußerte sich positiv über die Neuerungen: „Bludenz ist eine Sportstadt. Und gerade das Gebiet Unterstein ist für uns mit dem Stadion, den Tennisplätzen, dem spark7 Park, den Kunstrasenplätzen, den Eisstockschießplätzen und dem Val Blu ein absoluter Sport-Hotspot. Wir investieren weiter in den Sport. Das nächste Großprojekt wird der spark7 Park.“ Auch Thomas Schreiber, Vorstand der Sparkasse Bludenz, zeigt sich begeistert von der Entwicklung: „Durch die Änderung von ‚Sparkasse Sport Arena‘ auf ‚Sparkasse Arena Unterstein‘

kommt nach über 20 Jahren wieder der Begriff ‚Unterstein‘ zurück in die offizielle Bezeichnung der Sportstätte. Im Sprachgebrauch war ‚Unterstein‘ nie wirklich verschwunden. Die Neugestaltung des Logos reflektiert zudem unsere Werte. Wir sind stolz, damit unser Engagement für den Sport sichtbar machen zu können“.

**Die Sparkasse Sport Arena tritt unter neuem Namen auf: Sparkasse Arena Unterstein.**

# ABWASSERVERBAND BLUDENZ

## MIT DER KRAFT DER NATUR

Eine zukunftsweisende und vor allem nachhaltige Energielösung hat der Abwasserverband der Region Bludenz in den vergangenen Monaten realisiert. „Wir können in Zukunft praktisch 100 Prozent unseres Energiebedarfes mit selbst erzeugtem Biogas und Photovoltaikstrom abdecken“, unterstreicht Verbandsobmann Gerhard Krump. Anlässlich der offiziellen Inbetriebnahme mit Landeshauptmann Markus Wallner überzeugten sich auch die Vertreter\*innen der Verbandsgemeinden von der Sinnhaftigkeit dieser Investition.

Der Abwasserverband Region Bludenz hat elf Mitgliedsgemeinden. Sie haben sich zusammengeschlossen, um die Herausforderungen der Abwasserreinigung gemeinsam zu bewältigen. Alle Gemeinden haben Delegierte in der Mitgliederversammlung, aus ihren Reihen wird der Obmann gewählt. Seit 1995 ist Gerhard Krump Obmann dieses Verbandes. Ein Betriebsleiter und sechs weitere Mitarbeiter\*innen kümmern sich um den reibungslosen Ablauf der Anlage am Illweg in Ludesch.

Jährlich werden dort rund vier Millionen Kubikmeter Abwasser gereinigt. Für diesen Prozess benötigte die ARA im Jahr 2020 rund 2,5 Millionen kWh Energie. Davon wurden rund 800.000 kWh aus eigener Biogasnutzung erzeugt. Der Rest an Energie musste bisher zugekauft werden. Vor allem Strom und auch Gas mussten auf dem Energiemarkt zu den jeweils geltenden Konditionen erworben werden.

Schon seit längerer Zeit beschäftigten sich die Verantwortlichen der ARA mit einer nachhaltigen Energielösung. In den letzten Jahren wurde das auch im Zuge der Energiepreisentwicklungen und der viel diskutierten „Black-Out“-Thematik kritisch

gesehen. Diese Überlegungen haben zur Optimierung der Biogasverwertung (Anfallendes Biogas aus dem Faultrum der Kläranlage) und zur Nutzung der Sonnenenergie in Form einer großflächigen Photovoltaikanlage geführt.

### Wie sieht diese zweistufige Energieoptimierung nun aus?

Das anfallende Biogas wird in einem Trockengasspeicher mit circa 700 Kubikmeter Fassungsvermögen gespeichert und während der Nacht oder bei schlechtem Wetter über ein Blockheizkraftwerk verstromt und für den Betrieb der Anlage verwendet. Dadurch können rund 1,5 Millionen kWh für den Eigenbedarf gewonnen werden.

Die zweite Stufe ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage mit 800 kWp. Das Besondere an dieser Anlage ist die Situierung: Die PV-Anlagen wurden direkt über den Klärbecken errichtet. Somit war ganz im Sinn der Nachhaltigkeit keine weitere Bodenversiegelung notwendig. Es wurden rund 3.600 Quadratmeter PV-Fläche erschlossen, die dafür sorgen, dass der Energieverbrauch der ARA zu fast 100 Prozent aus der Natur gewonnen werden kann. Für diese zweistufigen Energielösungen wurden rund 3,8 Millionen Euro investiert. „Im Jahresschnitt erzeugen wir mehr Energie, als wir brauchen. Zur Spitzenabdeckung und bei schlechter Witterung müssen wir auf das Vorarlberger Energienetz zurückgreifen. Wir sind mit diesem Innovationsprojekt aber sehr gut aufgestellt“, ist Verbandsobmann Gerhard Krump überzeugt.



Obmann Gerhard Krump mit Landeshauptmann Markus Wallner bei der Eröffnung der Photovoltaikanlage am Illweg in Ludesch.

Die rund 3.600 Quadratmeter PV-Fläche kann den Energieverbrauch der ARA in Ludesch zu fast 100 Prozent decken.





Das diesjährige Programm „dussa24“ fokussiert sich insbesondere auf die Region.

## DER KULTURSTEG WALGAU MACHT HALT IN BLUDENZ



Alle Infos unter:  
[www.kultursteg-walgau.at](http://www.kultursteg-walgau.at)



Im Juni 2024 wurde der Kultursteg Walgau mit einer glanzvollen Eröffnungsfeier in Bludenz willkommen geheißen - eine innovative Wanderbühne, die facettenreiche Kunst- und Kulturprojekte in Bludenz und Umgebung unterstützt. Der Kultursteg Walgau, der in den nächsten zwei Jahren den Hinterhof der Werdenbergerstrasse 11 in Bludenz (Vorstadt St. Jakob) seine Heimat nennen wird, ist das Ergebnis regionaler Partnerschaften und zielt darauf ab, ein Zeichen für kulturelle Vielfalt in Bludenz und der Region zu setzen.

Wo bislang eine lediglich brachliegende Fläche war, befindet sich jetzt eine komplett aus Holz bestehende und in die Natur eingebundene Wanderbühne. Mit dieser bedeutenden Kooperation eröffnet sich eine weitere Plattform der Kreativität und Vielfalt des Kulturangebots in Bludenz. Der Hinterhof in der Stadtmitte lädt nicht nur Kunst- und Kulturinteressierte sowie -schaffende dazu ein, einen unvergleichbaren Freiraum zu betreten und die Stadt aus einem neuen Blickwinkel zu erleben, sondern dient auch

unseren Vereinen als eine weitere Bühne. Obfrau und Architektin des Kulturstegs, Dlin Daniela Jochum, hat bei der Erarbeitung dieser einzigartigen Plattform ein signifikantes Konzept entwickelt, das es so noch nie gab. Mit dem Kultursteg Walgau hat sie einen Ort der Begegnung und des Austauschs erschaffen, an dem Menschen die Möglichkeit haben, zusammenzukommen, um Kunst und Kultur zu erleben und zu genießen.

Das diesjährige Programm „dussa24“ fokussiert sich insbesondere auf die Region und bietet diesen Sommer unter anderem Lesungen, Vorträge, Exkursionen, Musikveranstaltungen, Theatervorführungen und ein buntes Kinderprogramm. Auch das Kulturbüro Bludenz hat es sich gemeinsam mit dem städtischen Archiv und dem Bludener Geschichtsverein im Rahmen von „Bludenz 2024“ zur Aufgabe gemacht, ein vielfältiges Programm beizusteuern, das sowohl für Kinder und Jugendliche als auch für Erwachsene ansprechend sein wird. Der Kultursteg Walgau wird ohne Zweifel einen wichtigen Beitrag zum kulturellen Leben in Bludenz leisten.



# LITERATURREIHE: „AUF DU UND DU MIT DER NATUR“

Unter dem Motto „Auf Du und Du mit der Natur“ findet auch in diesem Jahr wieder ein außergewöhnliches Literaturprogramm seinen Weg in zwei ganz besondere Kulturstätten im Herzen der Alpenstadt.

Das Kulturbüro der Stadt Bludenz freut sich, Literat\*innen aus Vorarlberg und Umgebung, sowohl im bereits bekannten Würbel-Areal, als auch auf dem erst kürzlich eröffneten Kultursteg Walgau, begrüßen zu dürfen.

Sowohl Erwachsene als auch Kinder werden herzlich dazu eingeladen, vielfältigen litera-

rischen Begegnungen und Verflechtungen mit der Natur zu lauschen.

**Zu den literarischen Höhepunkten dieses Jahres gehören:**

- **27. Juli:** Workshop & Lesung mit Jürgen-Thomas Ernst
- **3. August:** Frische Stimmen der Jungen Literaturszene
- **24. August:** Lesung & Workshop mit Irmgard Kramer



Am 27. Juli hält Jürgen-Thomas Ernst eine Lesung mit begleitendem Workshop.

## EIN HIGHLIGHT FÜR JAZZ-FANS JAZZ & GROOVE FESTIVAL 2024

Wir präsentieren das diesjährige Jazz & Groove Festival unter einer grundlegenden Neuausrichtung an vier Tagen im Oktober. Den Auftakt bildet am ersten Abend die Eröffnungsfeier unter dem Motto „Spot on Steinway“ in der Remise Bludenz, bei der sich das Publikum an einem besonderen Konzerterlebnis der herausragenden Virtuosen Aja Zischg und David Helbock erfreuen darf.

Am zweiten Tag erwartet die Besucher\*innen ein entspannter Abend mit einem Fierobad Jazz Special. Der Freitag steht dann ganz im

Zeichen des klassischen Jazz und bietet eine beeindruckende Darbietung von Harry Sokal als Hauptact.

Das mittlerweile über die Grenzen des Landes etablierte Festival findet seinen krönenden Abschluss am Samstag mit besonders groovigen Vibes, bei dem Teresa James and the Rhythm Tramps auf der Bühne der Remise brillieren werden. Vom 16. bis 19. Oktober diesen Jahres wird also das größte Jazz-Festival im Süden einmal mehr mit rhythmischen Klängen und mitreißender Musik für beste Stimmung in der Alpenstadt Bludenz sorgen.



**Termine:**

**Mi, 16. Oktober**  
Eröffnungsfeier:  
„Spot on Steinway“  
mit Aja Zischg und David Helbock  
**Do, 17. Oktober**  
Fierobad Jazz Special  
**Fr, 18. Oktober**  
Harry Sokal  
**Sa, 19. Oktober**  
Teresa James mit Band

Das größte Jazz-Festival im Süden Vorarlbergs findet dieses Jahr vom 16. bis 19. Oktober statt.





**ALPINALE – 39.**  
Kurzfilmfestival in  
Bludenz  
Dienstag, 6. bis  
Samstag, 10. August  
| ab 20 Uhr | Remise  
Vorplatz  
Alle weiteren Infos  
und Tickets unter:  
[www.alpinale.at](http://www.alpinale.at)

## BLUDENZ IM FILMFIEBER

### 39. ALPINALE – KURZFILMFESTIVAL IN BLUDENZ

Wenn das ALPINALE – Kurzfilmfestival diesen August in die 39. Auflage geht, verwandelt sich der Remise-Vorplatz einmal mehr zu einem spektakulären Open-Air Kino. Mit mittlerweile über 1300 Einreichungen aus mehr als 70 Ländern ist der Verein ein großartiger Kooperationspartner über die Jahre hinweg geworden. Das „Goldene Einhorn“ wird in insgesamt sieben Kategorien verliehen: Kurzspielfilm, Animation, v-shorts,

Virtual Reality, Horror und Kinderkurzfilm. Beim Publikumspreis dürfen natürlich alle Zuschauer\*innen mitstimmen.

Die ALPINALE wird vom 6. bis 10. August mit den spannendsten, lustigsten und buntesten Kurzfilmen aus der ganzen Welt nicht nur Filmfans begeistern, sondern auch ein cineastisches Highlight für unzählige Kulturliebhaber\*innen in Bludenz bieten.



Veranstaltungsreihe:  
Kultur.LEBEN  
Beginn: jeweils um  
19.30 Uhr  
Veranstaltungsort:  
Remise Bludenz  
Karten: zwischen 30,-  
und 40,- Euro  
Verkauf: VVK Ländle-  
TICKET & AK  
Abonnement: 350,-

Alle Infos und Tickets  
unter: [www.kultur-leben.at](http://www.kultur-leben.at)

## KULTUR FÜR DEN GUTEN ZWECK

### Kultur.LEBEN

Die Abende der Kultur.LEBEN-Veranstaltungsreihe sind allesamt ein extravaganter Zeichen für kulturellen Hochgenuss, bereichert durch außergewöhnliche künstlerische Höhepunkte und kulturelle Erlebnisse der Extraklasse.

Auf Einladung der Dr.-Toni-Russ-Preisträgerin Maria Müller, unterstützen nationale und internationale Künstler\*innen aus verschiedenen Bereichen mit ihren Auftritten bereits seit dreißig Jahren ein ganz besonderes Sozialprojekt der Caritas. Um den Kindern im

„Hanna Teshomes Waisenhaus“ in Äthiopien sowohl ein Zuhause als auch den Zugang zu Bildung zu ermöglichen, verzichten alle Stars auf ihr Honorar, während die Eintrittspreise aber zur Gänze dem Projekt und den Betroffenen zugutekommen.

**Zu den Höhepunkten dieser Reihe im Herbst zählen:**

- **20. September:** Klaus Maria Brandauer
- **12. Oktober:** Max Müller
- **25. Oktober:** Artis Quartett

Die britische Sängerin Anika gastiert erstmals in Vorarlberg.



## EIN STARKER START IN DEN KULTURHERBST

### allerART BLUDENZ ZEIGT EIN VIELFÄLTIGES PROGRAMM

Auch heuer startet allerArt mit einer Reihe von Veranstaltungen, die die programmatischen Schwerpunkte der Kulturarbeit abbilden, in den Kulturherbst: Los geht das Veranstaltungsprogramm am Montag, 9. September, und dabei dürfte für jeden Geschmack etwas dabei sein: Der Literarische Salon an diesem Tag ist dem kürzlich verstorbenen amerikanischen Schriftsteller Paul Auster gewidmet. Es werden die zwei Romane „4321“ und „Baumgartner“ besprochen.

Am Dienstag, 10. September, wird Prof. Ulrich Schmid in seinem Vortrag „Ist die Ukraine Russland?“ die ideologischen Hintergründe des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine offenlegen. In der Leinwand-

Lounge am Mittwoch, 11. September, können Sie den französischen Film „Un métier sérieux – Ein richtig guter Job“ sehen, der einen jungen Mathe-Lehrer in seinem ersten Unterrichtsjahr begleitet. Die erste Ausstellung im Herbst mit Eröffnung am Donnerstag, 12. September, ist der jungen türkischen Künstlerin Cansu Yildiran gewidmet, die Fotoarbeiten zeigen wird, in denen sie die Vielschichtigkeit und Komplexität des Menschseins erkundet. Und zum Abschluss der Eröffnungswoche am Freitag, 13. September, gastiert die britische Sängerin Anika in der Remise. Sie wird Tracks von ihrem letzten Album „Change“ performen. Als Support konnte Alex Sutter & Band gewonnen werden.



Benjamin erklärt seinen Schüler\*innen die Welt der Mathematik.



Mehr Informationen zu den Veranstaltungen unter: [www.allerart-bludenz.at](http://www.allerart-bludenz.at)

**allerArt Bludenz – ein starker Start in den Herbst 2024:**

**Mo 9/SEPT** 20 Uhr

#### LITERARISCHER SALON

IN MEMORIAM PAUL AUSTER (1947-2024):  
Baumgartner, 4321

**Di 10/SEPT** 20 Uhr

#### DiskursDirekt

PROF. DR. ULRICH SCHMID: „Ist die Ukraine Russland?“

**Mi 11/SEPT** 19 Uhr

#### LEINWANDLOUNGE

UN MÉTIER SÉRIEUX - EIN RICHTIG GUTER JOB

**Do 12/SEPT** 20 Uhr

#### Ausstellungseröffnung Kunstraum Remise

Cansu Yildiran: FOTOGRAFIE

**Fr 13/SEPT** 20 Uhr

#### MUSIKMEILE

ANIKA: Support: Alex Sutter & Band

Die türkische Künstlerin zeigt im Kunstraum Remise Fotoarbeiten.



# VIelfalt in Handel & Gastro

## Bludenz stärkt Wirtschaftsspektrum



Heidemarie Burtscher setzt in der Sankt-Peter-Straße 19 auf dieselben Erfolgsrezepte wie in Nenzing und Thüringen.

**Das Lieblingscafé lockt mit gemütlichen Sonnenplätzen** - Jasmin Grundner-Frick und Melanie Sindlgruber haben sich ihren persönlichen Arbeitstraum erfüllt: ihr „Lieblingscafé“. Seit kurzem wurde das ehemalige Café am Postplatz durch die beiden Neo-Unternehmerinnen übernommen und es fand bereits regen Anklang. „Bei uns gibt es ab 7.30 Uhr Frühstück. Da ist für jede\*n etwas dabei, auch Vegetarier\*innen werden von uns berücksichtigt“, sagte Jasmin Grundner-Frick. Mittags liegt der Fokus auf Salaten. „Es gibt jeden Tag eine andere Salatvariation. Diese bieten wir auch am Nachmittag und Abend an“, ergänzte Melanie Sindlgruber. Die beiden tatkräftigen jungen Frauen sind jedenfalls sehr motiviert, ihre Gäste kulinarisch zu verwöhnen.

**Breites Sortiment mit lokalem Fokus** - Besonders gut angenommen wird der ADEG-Markt von Heidemarie Burtscher in der Sankt-Peter-Straße 19. Die Unternehmerin setzt in ihrem neuen lokalen Nahversorger auf dieselben Erfolgsrezepte wie in ihren Märkten in Nenzing und Thüringen: lokale Produkte, ein herzliches Miteinander und klimafreundliche Technik. Auf die Kund\*innen von ADEG Burtscher wartet ein diverses Angebot, welches von der Eigenmarke „Clever“ bis hin zu „Ja! Natürlich“-Bio-Produkten reicht. Doch auch viele Waren von lokalen Betrieben sind in ihr Sortiment integriert: „Nichts schmeckt so gut, wie direkt von daheim, allein schon wegen der kurzen Lieferwege. Unsere Kundinnen und Kunden

achten immer genauer darauf, woher ihre Lebensmittel kommen und schätzen Lokalität zunehmend. Außerdem stärken wir mit einem lokalen Sortiment auch die regionale Wertschöpfung, was gerade in schwierigen Zeiten wie diesen wichtig ist“, erklärt die selbstständige ADEG-Kauffrau. Eine Einstellung, die auch Bürgermeister Simon Tschann unterstützt: „Ich freue mich sehr darüber, dass wir mit Heidemarie Burtscher eine ADEG-Kauffrau in Bludenz begrüßen dürfen, die auch auf ansässige Lieferantinnen und Lieferanten nicht vergisst. Ich wünsche ihr und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gute Geschäfte und nur das Beste für die Zukunft.“

**BI•Ne Wolle & Babykleidung** - Dilek Hazrati begeistert sich seit kleinauf für Wolle. Egal ob die Deko- und Kleidungsstücke aus Wolle mit Häkel- oder Stricknadeln erschaffen werden, sie ist mit Freude am Werken. Aus dieser Begeisterung entstand der Wunsch, ein Geschäft zu betreiben, in dem lebendiges Handwerk im Vordergrund steht. Die Unternehmerin hat als Jung-Mami aber auch den Wunsch, qualitätsvolle, natürliche Babymode aus hochwertigem Leinen und Baumwolle anzubieten und so bereicherte sie kurzentschlossen ihr Sortiment. Wolle & Babykleidung ist somit seit Mai eingezogen in die Wichnerstrasse 25 und firmiert unter dem Markennamen BI•Ne.

**That's me Catering** – lädt in eine neue Welt des Geschmacks ein. Die Genusswerkstatt wird von drei erfahrenen Köpfen geleitet: Konditormeisterin Katharina Juleyas, Bäcker und Koch Roshan Juleyas und Sous Chef Fernando aus Sri Lanka. Gemeinsam haben sie bereits viele Jahre Erfahrung in der Gastronomiebranche weltweit gesammelt und starten nun mit ihrem eigenen Unternehmen durch. Das Team legt großen Wert auf Qualität und Frische der Zutaten. Alle Gerichte werden mit viel Liebe zum Detail zubereitet und überzeugen durch ihren einzigartigen Geschmack. In Zusammenarbeit mit der Backsteinstube in der Fabrik Klarenbrunn bieten sie dort von Dienstag bis Freitag neben dem beliebten Sauerteig-



brot, Süßspeisen und leckerer Pizza täglich frisch zubereitete Mittagsgerichte an. Die Gäste haben die Möglichkeit, die Speisen vor Ort zu genießen oder auch zum Mitnehmen zu bestellen. Montags gibt es ein exotisches Takeaway Menü. Das Team freut sich darauf, die Gäste mit kulinarischen Highlights aus Sri Lanka und internationaler Küche zu verwöhnen und ihnen ein unvergessliches Genusserlebnis zu bieten.



**Alpena Obst & Gemüse** - So isst die Welt. Unter diesem Motto will Hasan Aĝlamaz sein Gemüse- und Obstgeschäft am Beginn der Werdenbergerstrasse betreiben. Natürlich stellt er mit Stolz seinen Qualitätsanspruch beim südländischen Gemüse und Obst unter Beweis und hofft auf den neugierigen Gaumen der Bludnzer\*innen. Gerne kommt dann nicht nur das Gemüse von ihm, sondern auch das Rezept mit Zubereitungstipps. Mehrmals wöchentlich erhält Hasan frisches Obst und Gemüse. Knackige Paprikas, schmackhafte Tomaten und Zwiebeln in unterschiedlichen Schärfegraden bilden die Basis zahlreicher südländischer Gerichte.

Sauer eingelegtes Gemüse ist in zahlreichen Varianten erhältlich. Paprikaschoten, Auberginen, Chillis oder auch Zucchini. Als Beilage oder pur genossen, bringen sie die Würze des Südens auf Ihren Teller. Wichtig ist Hasan Aĝlamaz auch Teil der Altstadt-Aktivitäten zu sein und so präsentiert er sein Gemüse am Bludnzer Frischemarkt. Jeden Samstag findet man ihn unter den grün-weißen Marktständen.



**Öffnungszeiten BI•Ne Wolle & Babykleidung:** Mo bis Fr 9 bis 12 Uhr und 13.30 bis 16 Uhr. Samstag von 10 bis 15 Uhr.

**BLUDENZ**  
Die Alpenstadt  
EINE STADT DER  
VIELFALT

**Sa 20/JUL** 8 bis 12 Uhr Altstadt Bludenz  
**STADT & LANDMARKT MIT SCHWERPUNKT NACHHALTIGKEIT**

**So 01/SEP** 9 bis 14 Uhr Altstadt Bludenz  
**SPIELZEUGFLOHMARKT**

**Fr 06 & Sa 07/SEP** Altstadt Bludenz  
**BLUDENZER KLOSTERMARKT**  
Öffnungszeiten: Eröffnung Fr 10 Uhr / Sa 9 bis 16 Uhr

**Sa 28/SEP** 9 bis 14 Uhr Altstadt Bludenz  
**BLUDENZER ERNTEDANKMARKT**

Alle  
Top-Events  
auf einen  
Blick:

SPARKASSE  
Bludenz



### 3. BLUDENZER SPIELZEUGFLOHMARKT FAMILIENSPASS PUR

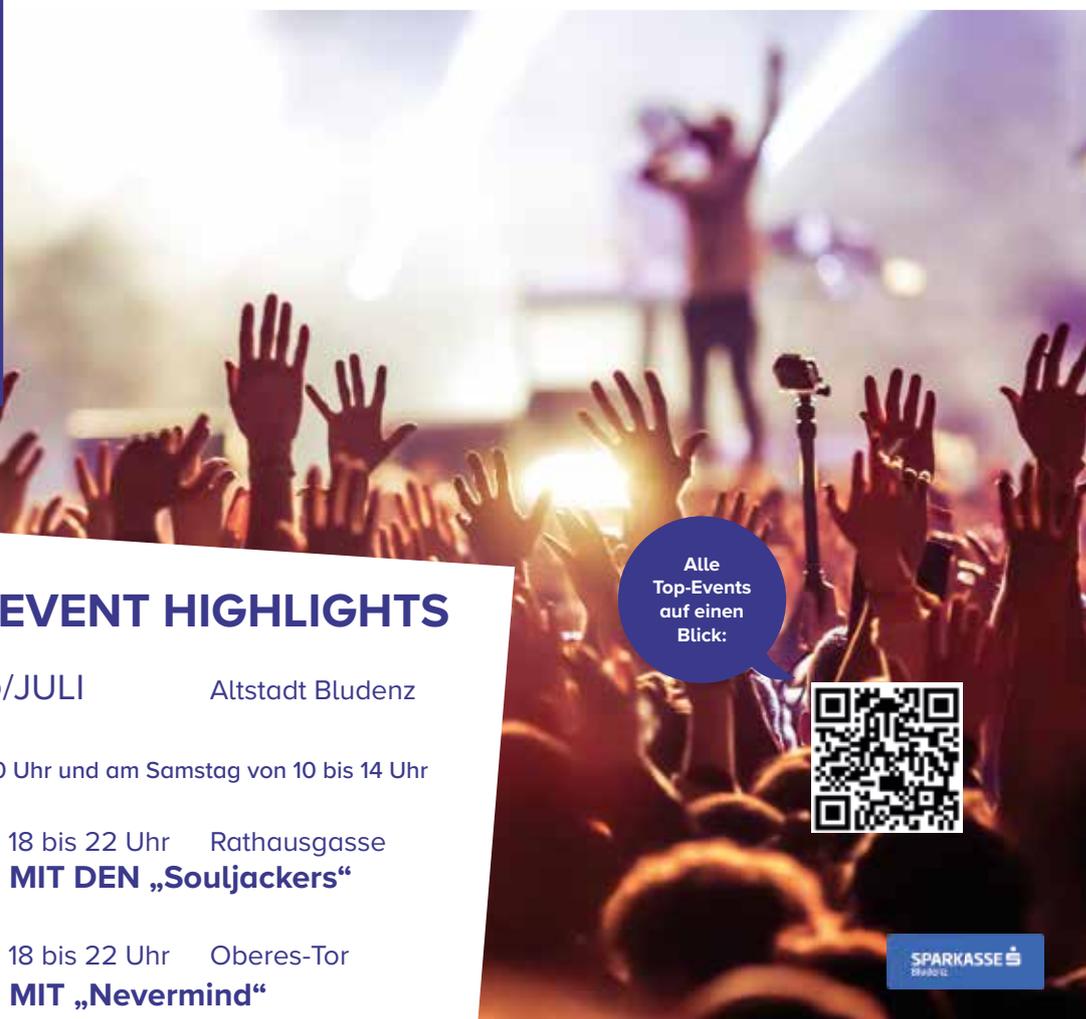
Der 1. September wird ganz im Zeichen der Kinder und ihrer Spielzeuge stehen. Das verstaubte Legomodell, das Lernspiel aus der ersten Klasse oder die Autos mit Fernbedienung und ohne, all das können die Kinder anbieten und so Bares für's Spar-schwein erwirtschaften.

Doch das Loslösen von geliebten Dingen braucht seine Zeit, daher ist eine frühzeitige Anmeldung zum Spielzeugflohmarkt der erste Schritt, Geliebtes in Kisten zu packen und für den Verkauf herzurichten.

Nachdem der Andrang seit Beginn der Veranstaltung groß war, startet die Ausschreibung rund um die Standzuweisung bereits Mitte Juli. Die Voraussetzungen zur Teilnahme sind minimal. Die Kinder werden vom

Stadtmarketing eingeladen, müssen aber von einer\*m Volljährigen begleitet werden, um bei den ersten Verhandlungen immer eine\*n Helfer\*in zur Seite zu haben. Neben den Spielzeugen werden von zuhause ein Tisch und eine Sitzmöglichkeit mitgenommen. Den Kindern wird die Gelegenheit zum Staunen, Handeln und Ergattern geben. Die Tische werden in den schattigen Lauben positioniert, sodass die hitzigen Preisverhandlungen das Einzige sind, was die Kinder zum Schwitzen bringt.

Kleine Überraschungen werden, wie jedes Jahr, vom Stadtmarketing organisiert, sodass Besucher-Kids und Händler-Kids einen tollen Sonntag in der Altstadt erleben können.



## BLUDENZER EVENT HIGHLIGHTS

Fr 05 & Sa 06/JULI Altstadt Bludenzen  
**ALTSTADTMAGIE**

Am Freitag von 10 bis 22.30 Uhr und am Samstag von 10 bis 14 Uhr

Do 25/JULI 18 bis 22 Uhr Rathausgasse  
**BEATS & BEER LIVE MIT DEN „Souljacker“**

Do 29/AUGUST 18 bis 22 Uhr Oberes-Tor  
**BEATS & BEER LIVE MIT „Nevermind“**

Alle  
Top-Events  
auf einen  
Blick:



SPARKASSE  
BLUDENZ

# UNSERE KINDER, UNSERE STADT!



Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer,  
der Sommer steht wieder vor der Tür und viele Familien stehen vor der Herausforderung, Arbeitsalltag und Ferienplanung unter einen Hut zu bringen.

Umso mehr freut es mich, dass die Stadt Bludenz in Zusammenarbeit mit den Vereinen vor Ort wieder ein attraktives zusätzliches Ferienprogramm ausarbeiten konnte. Gerade für Familien mit kleinen Kindern ist es wichtig, auf ein zuverlässiges und planungssicheres Betreuungsangebot zurückgreifen zu können. Mit der Vereinswoche wurde ein weiterer attraktiver Baustein für ein abwechslungsreiches Freizeitprogramm in Bludenz gelegt. Auch heuer sind wieder die unterschiedlichsten Vereine aktiv mit dabei und es wird eine bunte Woche mit vielen Aktivitäten und großem Spaß. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und ein großes Dankeschön an alle Mitwirkenden aussprechen. Euer Engagement und eure Leidenschaft ermöglicht es, schon die Kleinsten in die Strukturen eines Vereins schnuppern zu lassen und die Gemeinschaft zu erleben!

Zudem bietet die Stadt Bludenz in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Bludenz und der Integrationsfachstelle des Sozialspiegels Bludenz eine „deutsch Konversationswoche“ für Volksschulkinder an. Der Schwerpunkt dieser Woche liegt auf dem Spracherwerb der Kinder, der mit Freude am Lernen und auf spielerische Art vermittelt wird. Durch zahlreiche kreative Aktivitäten und auf die Kinder zugeschnittenen Lehrinhalt können Erfolgserlebnisse und kulturelle Integration erlebt werden. Mit der Möglichkeit, sich in der Landessprache besser ausdrücken zu können, verbessern wir die Zukunftsaussichten der Kinder sowie ihre sozialen Kompetenzen und vor allem

stärken wir ihr Gefühl der Zugehörigkeit. Mir ist es ein großes Anliegen, Migrationskinder im Spracherwerb zu unterstützen und ihre aktive Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu stärken und zu fördern.

## Eltern-Kind-Cafe Highlights

Im Eltern-Kind-Cafe, das vor allem ein Treffpunkt für Eltern mit Kleinkindern ist, fanden viele kurze Impulsvorträge statt, die auf großen Anklang stießen. Es war zum einen die Beratungsstelle Female mit ihrer Zweigstelle in Bludenz zu Gast, um ihr Angebot zu den Themen Familie, Beziehung und soziale Absicherung für Frauen zu präsentieren. Es wurden wichtige Inhalte vermittelt und in ungezwungener Atmosphäre konnten Fragen gestellt werden. Zum anderen war auch das Rote Kreuz vor Ort und hat mit seinem Impulsvortrag „Erste Hilfe bei Kindern ist einfach!“ und den praxisnahen Beispielen genau auf die Zielgruppe maßgeschneiderte Antworten. Besonders im Zusammenleben mit Kindern passieren immer wieder kleinere, aber auch größere Unfälle. Genau zu wissen, welche Handlungen gesetzt werden müssen, gibt Sicherheit. Eine großartige Möglichkeit sich selbst zu stärken, Sozialkompetenzen der eigenen Kleinen zu vertiefen, sich auszutauschen, neue Freundschaften zu knüpfen und Informationen zu sammeln. Wir freuen uns sehr, dass wir als Stadt Bludenz hier einen Beitrag dazu leisten können und Impulsgeber sein dürfen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben einen erholsamen Sommer und freu mich auf persönliche Begegnungen und Gespräche mit Ihnen in unserem schönen Bludenz.

Ihre Andrea Mallitsch  
Vizebürgermeisterin

**Andrea Mallitsch,**  
**ÖVP**  
**Ressorts: Familien,**  
**Gesundheit, Soziales,**  
**Integration**  
**Kontakt:**  
**andrea.mallitsch@**  
**bludenz.at**



**Das Eltern-Kind-Café**  
**findet nach der Som-**  
**merpause wieder am**  
**16. Oktober statt.**



**Auch heuer wird**  
**die Vereinswoche**  
**von 8. bis 12. Juli**  
**ein Highlight im**  
**Ferienprogramm der**  
**Stadt Bludenz.**



# HOHE BUDGETDISZIPLIN BESCHERT BLUDENZ EINEN POSITIVEN RECHNUNGSABSCHLUSS



**Jimmy Heinzl, ÖVP**  
 Ressorts:  
 Finanzen und  
 Projektmanagement  
 Kontakt:  
[jimmy.heinzl@vcon.at](mailto:jimmy.heinzl@vcon.at)



Es wird fleißig gebaut in Bludenz, wie beispielsweise das Gerätehaus der Ortsfeuerwehr Bings-Stallehr.

Lieber Bludenzerinnen und Bludenzer,

im April wurde in der Stadtvertretung der Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 einstimmig beschlossen und damit die Rechtmäßigkeit der finanziellen Gebarung festgestellt. Trotz schwieriger Rahmenbedingungen konnte ein deutliches Plus erwirtschaftet werden. Gegenüber dem Voranschlag wurde ein Überschuss von fast 3 Millionen Euro verzeichnet. Erstaunlich dabei ist, dass dieses positive Ergebnis zustande gekommen ist, obwohl erstmals seit vielen Jahren die Ertragsanteile – sprich die den Gemeinden zustehenden anteiligen Bundessteuern – deutlich gesunken sind.

Das positive Ergebnis geht nicht zuletzt auf die gestiegenen Kommunalsteuern zurück. Bei den Kommunalsteuern handelt es sich um eine Lohnsummensteuer, welche die regionalen Unternehmen an die Stadt Bludenz entrichten. Mit über 7,5 Millionen Euro sind diese im Vergleich zum Jahr 2022 um mehr als 900.000 Euro gestiegen. Dieser neuerliche Rekord an Kommunalsteuern bedeutet nichts anderes, als dass die Beschäftigung wiederum gestiegen ist. Der Wirtschaftsstandort Bludenz zeigt somit gerade in unsicheren Zeiten seine hohe Robustheit und Resilienz. Einen weiteren Beitrag zum positiven Ergebnis lieferte die überaus hohe Budgetdisziplin durch die städtische Verwaltung. Dadurch ist es in den letzten Jah-

ren immer wieder gelungen, die Reserven für schwierigere Zeiten auszubauen.

## Handlungsspielräume für die nächsten Jahre essenziell

Diese Reserven schaffen für die nächsten Jahre entsprechende Handlungsspielräume, um letztlich den Aufgaben einer Kommune mit hohem Lebensstandard und Lebensqualität umfänglich nachzukommen. In Bludenz sind im Unterschied zu zahlreichen anderen Kommunen sogar Spielräume für weiterführende substanzielle Investitionen vorhanden – neben der Volksschule Mitte läuft bereits der Neubau des Gerätehauses der Ortsfeuerwehr Bings-Stallehr. Für den Jugend- und Freizeitplatz Unterstein laufen die Planungsarbeiten auf Hochtouren. Weiters wurden im Betrachtungszeitraum strategisch wichtige Flächen wie z.B. das Würbel-Areal für eine künftige umfassende Quartiersentwicklung durch die Stadt erworben.

Das alles ist keinesfalls selbstverständlich, denn steigende Zinsen, stagnierende Ertragsanteile, gestiegene Kosten aufgrund der hohen Inflation machen eine ausgeglichene kommunale Gebarung immer herausfordernder.

Beste Grüße,  
 Jimmy Heinzl  
 Stadtrat für Finanzen



# MOJA – FÜR DAS GUTE ZUSAMMENLEBEN



**Catherine Muther,**  
**TML**  
**Ressorts:**  
**Gemeinwesen,**  
**Friedhof**  
**Kontakt: catherine.**  
**muther@aon.at**

Liebe Bludnerinnen und Bludner

Seit vielen Jahren setzt die Stadt mit der Mobilien Jugendarbeit auf ein Konzept, das sich Jugendlichen und ihren Bedürfnissen, sowie dem friedlichen Miteinander in den Stadtteilen aktiv zuwendet. Eine unabdingbare Präventivarbeit, die in den vergangenen Monaten evaluiert wurde und verstärkt angeboten werden soll.

Kinder, Jugendliche und Erwachsene leben in einer gemeinsamen Welt, in der verschiedene Bedürfnisse, Herausforderungen und Lebenswirklichkeiten aufeinandertreffen. Für Kinder und junge Menschen stellt sich durch die stetige Veränderung öffentlicher Räume die Frage nach ihrem Platz in der Gesellschaft, sowohl im übertragenen, als auch im eigentlichen Sinn des Wortes. Welches sind die Orte, an denen sich Kinder und Jugendliche frei bewegen können, an denen sie sich aufhalten dürfen und an denen es keinen Konsumzwang gibt.

Aufgrund der fortschreitenden Einschränkung solcher Freiräume, sind vor allem größere Gemeinden und Städte mit neuen Herausforderungen konfrontiert: die steigende Zahl an Konflikten an öffentlichen Knotenpunkten wie dem Bahnhof, Schulhöfen, öffentlichen Plätzen etc.

In einigen Siedlungsgebieten von Bludenz wird diese negative Entwicklung deutlicher spürbarer als in anderen. Wir wissen aus zahlreichen Studien, dass Prävention das nachhaltigste Mittel ist, um Sucht, Gewalt und Delinquenz einzuschränken. Durch den niederschwelligen Zu-

**Junge Menschen brauchen mehr denn je Gestaltungsfreiräume und Orte zur Entfaltung, sowie Menschen, die ihre Handlungskompetenz stärken.**

gang der Mobilien Jugendarbeit fördern wir auf unkomplizierte Art und Weise die soziale Integration und erweitern die soziale Handlungskompetenz der Jugendlichen.

Folgerichtig wird in Form der neu aufgestellten Mobilien Jugendarbeit durch die Offene Jugendarbeit Bludenz unter Geschäftsführer Michael Lienher die Prävention einmal mehr in den Mittelpunkt gestellt. Die OJA wendet sich speziell an Jugendliche im Alter von 12 bis 18 Jahren. Der Fokus besteht darin, die Bedürfnisse und Anliegen der Jugendlichen zu erkennen, mit ihnen in Austausch zu kommen und Brücken zu bauen für die gemeinsame und friedliche Nutzung des Öffentlichen Raumes.

Das Hauptziel der Mobilien Jugendarbeit ist es, die Interessen und Ressourcen von jungen Menschen zu erkennen, zu stärken und positiv zu nutzen.

Ihre Stadträtin  
Catherine Muther



# ENERGIEWANDEL BLUDENZ UND DER KLIMASCHUTZ



**Martina Brandstetter,**  
ÖVP  
Ressorts: Abfall- und  
Energiewirtschaft,  
Land- und  
Forstwirtschaft,  
Jagdwesen  
Kontakt:  
martina.brandstetter  
@bludenz.at

Liebe Leserinnen und Leser,  
die Themen Energieeffizienz, Energieein-  
sparung und erneuerbare Energie sind und  
bleiben ein Dauerbrenner. Unsere Gemein-  
de beschäftigt sich stetig mit Lösungen  
und Maßnahmen zur Energiethematik, dem  
Klimaschutz und der Co2-Ausstoßreduzie-  
rung.

Gerade erst im Mai wurde durch den Vor-  
trag von Andreas Jäger „Lösungen für die  
Klimakrise“ das Thema auf humoristische  
Art und Weise präsentiert und auf die Re-  
levanz zu Handeln aufmerksam gemacht.  
Die Klimakrise und ihre Auswirkungen zei-  
gen sich in zunehmenden Waldbränden,  
Hochwassern und zerstörten Ernten auch  
im Ländle. Seit Beginn der Aufzeichnungen  
waren die letzten vierzig Sommer im Durch-  
schnitt alle wärmer. Wir müssen uns an hei-  
ßere Sommer mit heftigen Niederschlägen  
wappnen und diese ökologischen Folgen  
wirken sich auf Wirtschaft, Gesundheit und  
die sozialen Strukturen aus.

Raus aus den fossilen Energieträgern, er-  
neuerbare Energieträger forcieren, weni-  
ger Boden versiegeln sowie Grünraum er-  
halten und schaffen. Wir alle können einen  
unglaublich großen Beitrag leisten! Umso  
mehr freue ich mich, dass wir als „Missi-

onZerro“ Gemeinde in einige Klima- und  
energierrelevante Projekte investieren. Ei-  
nige dieser Absichten möchte ich kurz er-  
läutern:

## **Stetiger energietechnischer Ausbau an Ge- bäuden und Anlagen**

Im Rahmen des Projektes SÜDSUN wurde  
eine Grundlage zur Entscheidungsfindung  
geschaffen. Aus einer Vielzahl an energieef-  
fizienten Sanierungsmöglichkeiten können  
gute Varianten zur Rückzahlung der Sanie-  
rungs-, Wartungs-, Instandhaltung- und Ener-  
giekosten gefunden werden. Mit der Errich-  
tung und Mitfinanzierung der PV-Anlage von  
800kWp bei der ARA-Ludesch kann die Ei-  
genstromabdeckung durch die neue PV-An-  
lage von 43 % auf 75 % gesteigert werden.  
Des Weiteren wurde im März das Pilotprojekt  
Sensorgesteuerte LED-Straßenbeleuchtung  
bei der Radverbindung Brunnenfeld-Bings  
erfolgreich abgenommen. 29 Lichtpunkte  
werden in der Zeit von 22 bis 6 Uhr auf 15 %  
Lichtleistung abgesenkt und bei Annäherung  
wieder auf Volleleistung erhöht.

## **Prüfung alternativer erneuerbarer Ener- gieformen**

Neben dem ständigen Ausbau von PV-Anla-  
gen wie z.B. auf dem Dach der Remise, beim  
neuen Bauhof und dem Feuerwehrhaus  
Bings prüft die Stadt Bludenz auch, ob es po-  
tentielle Bäche für die Errichtung von Klein-  
wasserkraftwerken gibt.

## **Ständige Erweiterung und Ausbau von bi- odiversem Grünraum**

Speziell wurde das Rathaus mit heimischen  
und klimafitten Pflanzen aufgehübscht.  
Ferner werden die neuen Straßenum-  
bauten wie Bahnhofstraße, Parkplatz  
Herrengasse und Bauhof Depot mit  
Bäumen und Stauden für Beschat-  
tung und angenehmes Klima be-  
pflanzt. Außerdem wird heuer  
noch ein weiterer Trinkbrunnen  
am Radweg installiert und sorgt  
mit Bludenzener Quellwasser zur  
Erfrischung an heißen Tagen. An-  
genehme und erholsame Som-  
mertage wünscht Ihnen

Ihre Martina Brandstetter



# BLUDENZ 2024: UNSERE STADT IM FOKUS

## ZAHLREICHE VERANSTALTUNGEN PRÄGEN DAS JAHR

Geschätzte Bludenznerinnen und Bludenzner! Eine ereignisreiche erste Jahreshälfte geht zu Ende und wir können im ersten Halbjahr 2024 auf zahlreiche großartige Veranstaltungen zurückblicken. Gleichzeitig bietet die Sommerausgabe des Bludenz Aktuell auch die Möglichkeit, auf die kommenden, spannenden Veranstaltungen im zweiten Halbjahr aufmerksam zu machen.

### Bludenz 2024, zahlreiche (Kultur)Veranstaltungen & Großevents,...

Das Jahr 2024 steht für uns als Stadt kulturell ganz sicher unter dem Zeichen der historisch-kritischen Auseinandersetzung mit der eigenen Geschichte. Der Vortrag von Dr. Manfred Tschalkner beim Neujahrsempfang war der Anstoß für zahlreiche historische Vorträge, die über das ganze Jahr stattfinden. Neben diesem geschichtlichen Schwerpunkt haben wir auch im ersten Halbjahr ein intensives Kulturprogramm in unserer Stadt aufgezogen. Konzerte von Pecoraro & Pecoraro, die Schurken, das Austrian Syndicate und Yunus Kaya, Kabarett mit Markus Linder, oder Stefan Haider, das Kindertheater „Pfiffkus“, das Theaterprojekt Cafe Fuerte, oder Lesungen u.a. mit Mathias Müller, boten zahlreiche Höhepunkte. Auch unsere Vereine waren im ersten Halbjahr wieder sehr aktiv. Beispielhaft möchte ich den ULC Bludenz erwähnen, welcher mit dem Großevent „Bludenz läuft“ wieder mehrere Tausend Menschen in die Innenstadt zog. Die Bauernkapelle der Stadtmusik Bludenz feierte ihr 40-jähriges Bestehen auf dem Muttersberg, der TC Bludenz bringt aktuell mit dem European Junior Open zahlreiche internationale Sportler\*innen nach Bludenz.

### Kultursteg Walgau,...

In der zweiten Juniwoche konnten wir den Kultursteg eröffnen und

Beim Kulturtreff im „Haus Habakuk“ im Bludenz.

hießen ihn in Bludenz willkommen. Er wird für die nächsten zwei Jahre in der Vorstadt St. Jakob (zwischen der Sparkasse und der Raiffeisenbank) stehen und eine neue Kulturplattform im Herzen von Bludenz bieten. Der Hinterhof in der Stadtmitte lädt dazu ein, unbekanntem Freiraum zu betreten und aus einem neuen Blickwinkel zu betrachten. Das Programm fokussiert sich auf die Region, präsentiert Kunst- und Kulturschaffende aus dem Walgau und vernetzt über die Grenzen hinweg.

### Was uns noch erwartet,...

Auch das zweite Halbjahr bietet wieder zahlreiche Höhepunkte. Ich freue mich sehr, dass wir diesen Sommer in gewohnter Weise das Alpine-Kurzfilmfestival in Bludenz begrüßen dürfen. Wir werden in diesem Jahr gleich zwei Sommerausstellungen (50 Jahre Rathaus und Windhauch – von Prof. Lothar Amilian Heinzle) präsentieren. Klaus Maria Brandauer wird im Rahmen der Kultur.Leben Reihe wieder in Bludenz sein. Rainer Juriatti wird gemeinsam mit Manfred Heim und Sophie Nawara in der Remise ein Heimspiel geben und im Dezember kommt das Musikfestival des Adapter-Vereins wieder in die Remise. Neben diesem Programm werden wir auch unsere „Vereinsnetzwerktreffen“ intensivieren und um spannende Vorträge ergänzen. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen erholsamen Sommer und freue mich, sie bei einer der zahlreichen Veranstaltungen in unserer Stadt anzutreffen.

Herzlichst, Ihr Cenk Dogan



Cenk Dogan, ÖVP  
Ressorts: Kultur und Vereinswesen  
Kontakt:  
c.dogan@gmx.at



Netzwerktreffen der Vereine im April.



# INVESTITIONEN IN BILDUNG

## DIE ZUKUNFT GEHÖRT DEN JÜNGSTEN



**Bernhard Corn, TML**  
 Ressort: Bildung  
 (Schulen und  
 Kindergärten),  
 Kleinkindbetreuung  
 Kontakt: bernhard.  
 corn@bludenz.at

Liebe Bludnzerinnen und Bludnzer!  
 Ein weiteres Schuljahr ist zu Ende gegangen, und die Sommerferien stehen vor der Tür. Dies ist eine Zeit, auf die sich viele Schüler\*innen und Eltern freuen. In diesem Zusammenhang möchten wir die Gelegenheit nutzen, das letzte Schuljahr Revue passieren zu lassen.

In der Volksschule Bludenz Mitte konnten wir bereits die Firstfeier feiern. Diese Feier markiert einen wichtigen Meilenstein in der Fertigstellung eines neuen Gebäudeteils, der künftig bessere Lernbedingungen für unsere Kinder schaffen wird. Es war eine freudige Veranstaltung, die den Fortschritt und die Investitionen in unsere Bildungsinfrastruktur unterstrich.

Die Kinderbetreuungseinrichtungen „Getzners Buntstifte“ und „Getzners Buntspechte“ durften sich im Juni als erste Kinderbetreuung in Vorarlberg über das MINT-Gütesiegel freuen. Das Team legt mit viel Engagement und Freude den Schwerpunkt ihrer täglichen Arbeit auf MINT, welche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik verkörpern. Das Ziel ist es, bereits die Kleinsten zu neugierigen Entdecker\*innen und begeisterten Forscher\*innen zu machen, welche ihre Umwelt mit Staunen und Freude erforschen. Dass sie dieses Ziel erfolgreich erreichen, wurde mit dem Verleih des Gütesiegels bestätigt. Für die hervorragende Arbeit möchte ich

mich auf diesem Wege herzlich bedanken. Eine der größten Herausforderungen, der wir uns in diesem Jahr stellen mussten, und die sich im nächsten Jahr noch verschärfen wird, betrifft die Mittagsbetreuung. Die Nachfrage nach einer qualitativ hochwertigen Betreuung während der Mittagszeit und am Nachmittag ist hoch, und wir arbeiten kontinuierlich daran, Lösungen zu finden, die den Bedürfnissen der Familien gerecht werden. Die Organisation und Bereitstellung dieser Betreuung erfordert erhebliche Planung und Engagement der betroffenen Mitarbeiter\*innen, und dafür gilt es, einen Dank auszusprechen.

Erfreulich ist auch, dass es gelungen ist, die Stunden der Schulsozialarbeit zu erhöhen. Diese Maßnahme wird immer wichtiger für das Zusammenleben in der Schule. Ein besonderer Dank gilt auch den Leiterinnen der Kleinkindbetreuungen und Kindergärten sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Bildungsabteilung für die Meisterung der Einteilung der Kinder für das nächste Betreuungsjahr 2024/2025.

Wir wünschen allen Schüler\*innen und Eltern eine erholsame und schöne Ferienzeit. Nutzen Sie die kommenden Wochen, um sich zu entspannen, neue Energie zu tanken und gemeinsam wertvolle Zeit zu verbringen.

Ihr Stadtrat für Bildung und Kinderbetreuung  
 Bernhard Corn



# BLUDENZ INSIDE – EINBLICK IN JUGENDEINRICHTUNGEN



**Andreas Fritz-Wachter, TML**  
**Ressort: Jugend**  
**Kontakt:**  
[andreas.fritz-wachter@bludenz.at](mailto:andreas.fritz-wachter@bludenz.at)

Liebe Bludnzerinnen und Bludnzer!  
 Beim Aktionstag „Bludenz Inside“ des aha – Jugendinformationszentrum lernten auch dieses Jahr wieder rund 100 Schüler\*Innen aus der Region verschiedenen Einrichtungen für Jugendliche in Bludenz kennen.

Welche Jugendeinrichtungen gibt es in Bludenz? Wohin kann ich mich mit meinen Anliegen wenden? Wer kann mich am besten unterstützen? Im Juni waren es Schüler\*innen des Bundesgymnasiums Bludenz und der Musikmittelschule Thüringen, die sich auf die Suche nach jugendrelevanten Einrichtungen machten, um Antworten auf Fragen wie diese zu bekommen. Dabei war es ihnen möglich, Einblicke in die verschiedensten Einrichtungen zu bekommen, unter anderem: aha – Jugendinfo, Arbeitsmarktservice, Institut für Sozialdienste, Integra-Ausbildungszentrum, Bundespolizei, Amt der Stadt Bludenz, Villa K. und Zäwas.

Auf einer Schnitzeljagd, mithilfe der App Actionbound, waren die Schüler\*innen in Bludenz unterwegs. Bei jeder Station gab es neben den zu lösenden Quiz-Fragen auch spannenden Diskussionen und Workshops. So stimmten die Jugendlichen im Rathaus über fiktive Jugendprojekte (Jugendparlament, Freiluftkino, Sommercafé, Sportfest etc.) ab und simulierten, vereinfacht, eine Stadtvertretungssitzung. Es freut mich außerordentlich, das Engagement junger

Menschen zu sehen, die sich gesellschaftlich einbringen wollen. Es sind besonders soziale Themen wie Sicherheit, Gemeinschaft und die steigenden Preise, welche die Schüler\*Innen besonders beschäftigen. Die Initialisierung eines Jugendparlaments in der Stadt ist daher ein immer größer werdendes Thema. Unter Berücksichtigung eines eingeschränkten Budgets galt es dabei auch, Mehrheiten zu finden und mit Argumenten zu überzeugen. Im Anschluss an die „Sitzung“ war es den Schüler\*innen dann möglich, ihre eigenen Interessen und Anliegen vorzubringen.

## Schwellenangst nehmen

Die Aktion bietet jungen Menschen eine Möglichkeit, wichtige Anlaufstellen in Bludenz spielerisch kennenzulernen. Dabei treffen sie auf jene Menschen, die hinter den Organisationen stehen und können sich im Bedarfsfall direkt an die richtige Ansprechperson wenden.

Weitere Termine sind im Juli und Oktober geplant.

Ihr Stadtrat für Jugend  
 Andreas Fritz-Wachter



# REKORDINVESTITIONEN GROSSPROJEKTE SCHREITEN VORAN



**Joachim Weixlbaumer, FPÖ Obmann Hochbau-Ausschuss**  
Kontakt: joachim.weixlbaumer@vfreiheitliche.at

Liebe Bludenzerinnen und Bludenzer, das heurige Jahr ist von Rekordinvestitionen im Hochbau gekennzeichnet. Mit einer Investitionsquote von mehr als 30 Prozent des Budgets setzt die Stadt gerade in wirtschaftlich nicht einfachen Zeiten wichtige Impulse. Wir stärken damit die Konjunktur, sichern wichtige Arbeitsplätze und halten die Wertschöpfung in der Region.

### Sanierung der „alten Musikschule“

Die in der Rathausgasse 12 befindliche „alte Musikschule“, wird umfassend rundum erneuert. Die Sanierung umfasst im Wesentlichen den Einbau eines Personenaufzuges, den Einbau neuer Sanitäreinheiten, die Sanierung und Anpassung von Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallationen sowie den Ausbau des Dachgeschoßes inklusive Dacherneuerung.

### VS Mitte im Zeitplan

Mit der bereits Anfang April stattgefundenen traditionellen Firstfeier konnte die nächste

Etappe in der Erweiterung der Volksschule Mitte eingeläutet werden. Mittlerweile ist der Großteil der Holzfenster eingebaut und es konnte mit dem Innenausbau begonnen werden. Der Einzug soll wie geplant im Mai 2025 erfolgen.

### Feuerwehrhaus Bings nimmt Form an

Anfang Februar wurde mit dem Spatenstich der offizielle Startschuss zur Realisierung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Bings gesetzt. Zwischenzeitlich konnten die Baumeisterarbeiten abgeschlossen werden. Die Fertigstellung ist für November 2024 geplant.

Ich wünsche Ihnen, liebe Bludenzerinnen und Bludenzer, einen angenehmen Sommer und eine erholsame Urlaubszeit.

Herzlichst,  
Ihr Joachim Weixlbaumer

## KEIN PLASTIK IM BIOABFALL



QR-Code scannen und aktuelle Infos zur Abfall-App erhalten.

Bioabfall ist wertvoll und kann zu zahlreichen hochwertigen Produkten weiterverarbeitet werden. Aufgrund von zu viel Plastikeintrag in unserem Bioabfall leidet jedoch diese Qualität. Wir möchten Sie darauf hinweisen, ausschließlich die Ge-

bührensäcke aus Stärke und keine zusätzlichen Plastikbeutel zu verwenden. Die Gebührensäcke sowohl für Bio- als auch Restabfall sind im Bürgerservice, im ASZ Bludenz sowie in den Bludenzer Spar- und Sutterlütyfilialen erhältlich.

**umwelt V**

### BIOABFALL-SAMMLUNG SACK

**KEIN PLASTIK! in den Bioabfall**

Bioabfall ist ein Energie- und Düngemittelerzeuger! Aus Bioabfall wird Biogas, Düngemittel und Kompost hergestellt. Plastik stört die Verarbeitung und führt zur Anreicherung von Mikroplastik in unseren Böden.

Nähere Informationen bei Ihrer Gemeinde und unter [www.umweltv.at/bioabfall](http://www.umweltv.at/bioabfall)

**VORARLBERGER GEMEINDEVERBAND** **Vorarlberg unter Land**

Vorarlberger Gemeindeverband, Dornbirn. Alle Rechte, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Gedruckt nach der Richtlinie „Druckereigenschaften des Österreichischen Umweltzeichens, Druckhaus Gössler, Dornbirn, UW-Nr. 1788-2. Bildquellen: shutterstock.com, egeurkes.at

### BIOABFALL-SAMMLUNG

Der neue Bioabfallsack ist biologisch abbaubar! Sollte er in die Umwelt gelangen, wird er zu Wasser und Kohlendioxid abgebaut. So gelangt kein Mikroplastik in unsere Böden und Flüsse!

Damit der Sack seine Stärken entfalten kann, sind einige Dinge zu beachten (siehe rechts).

**Bereitstellung an der Sammelstelle**  
Säcke nur zugebündelt bereitstellen. Haben Sie Probleme mit Tieren, verwenden Sie bitte einen Depotbehälter (nach den Sammelorten) mit Deckel.

**Stärkesack** **Depotbehälter** **Air Box**

Nutzen Sie die AIR BOX im Haus, um Nässe und Risse beim Papier- oder Stärkesack zu verhindern. Erhältlich ist sie bei teilnehmenden Gemeinden.

### RICHTIG SAMMELN

**Der richtige Umgang mit dem Sack für Bioabfall**

- Säcke kühlen und trocken lagern.
- Säcke an einem gut belüfteten Ort aufstellen. Sanitieren Behälter mit Seife verwenden.
- Biologisch abbaubare Stärkesäcke zugebunden oder in einem großen Depotbehälter (ca. 20-25 Liter) bereitstellen. So bleibt der Bioabfall im Sack oder Eimer.
- Fleisch- und Fischreste in Zeitungspapier wickeln. Das Papier verhindert, dass Fliegen ihre Eier ablegen und saugt unnötige Flüssigkeit auf.

**Das gehört nicht in den Sack**

- Kein Plastik, Plastik sowie andere Fehlwürfe (z.B. Katzenstreu) stören die Verarbeitung und machen die Bioabfall-Entsorgung teuer!
- Keine Flüssigkeiten in den Bioabfall. Weniger Flüssigkeit bedeutet weniger Gerüche und Insekten!
- Kein Katzenstreu und Kleinfarmmit. Katzenstreu ist mineralisch und wird nicht abgebaut. Es stört die Verarbeitung.
- Keine Medikamente in den Bioabfall. Medikamente werden nicht vollständig abgebaut und finden sich anschließend in unseren Böden und Lebensmittel.



## WIR GRATULIEREN: BÜRGER\*INNEN AB 80 JAHRE

Sieglinde Müller  
Inge Feuerstein  
Wilhelm Hofer  
Elsy Müller  
Roswitha Forster  
Rosalinde Aßmann  
Hannelore Uttenthaler  
Helga Neier  
Peter Posch  
Elsa Thaler  
Edelbert Moder  
Cäzilia Pollanz  
Julia Ebertshuber  
Maria Posch  
Marianne Leotti  
Ingeborg Ruch  
Franz Platzer  
Sieglinde Dellamaria  
Heini Heitzinger  
Friedrich Pachole  
Reinhard Lenk  
Manfred Veith  
Johann Müller  
Horst Pritz  
Johann Koch  
Dieter Reimers  
Emma Köb  
Ida Illigasch  
Erich Burtscher  
Edeltraud Pocza  
Helga Haupt  
Eduard Haller  
Aurelia Elmenreich  
Walter Jenny  
Adelheid Wachter  
Walter Luger  
Adolf Holzer  
Rosa-Maria Friedl

Ernst Krimbacher  
Annemarie Pichler  
Josef Straßer  
Adolf Lorünser  
Herta Burtscher  
Renate Bitschi  
Helga Deutschmann  
Franz Gmeiner  
Mari Gavrilidis  
Arnold Mangeng  
Paula Gstrein  
Peter Perchtold  
Dipl.Vw. Dieter Schierle  
Elsbeth Fleisch  
Ingo Dür  
Helmut Pramböck  
Vinzencz Küng  
Marija Hegeduš  
Helge Walser  
Peter Rehse  
Josef Hofsteter  
Anton Willi  
Kurt Muther  
Franz Bobner  
Werner Tiso  
Helga Lümbacher  
Katharina Winkler  
Christl Rinderer  
Sieghard Witting  
Mathilde Winter  
Erika Neyer  
Irmgard Schelling  
Hermine Küng  
Dr. Erich Vonblon  
Lorenz Jenny  
Maria-Anna Berthold  
Elmar Schöch  
Josef Thaler

Maria Muhr  
Rita Burtscher  
Walter Seeburger  
Annemarie Gassner  
Hildegard Mathis  
Antonia Vonbank  
Annemarie Aigner  
Adolf Tiefenthaler  
DI Edgar Längle  
Hildegard Branner  
Annemarie Hajek  
Maria Frick  
Đurđica Brozović  
Engelbert Uttenthaler  
Sophie Lampert  
Walter Helbok  
Lidwina Boso  
Rosmarie Zumtobel  
Dietlind Zech  
Anton Geiger  
Erika Burtscher  
Friedrich Burtscher  
Otilie Laterner  
Herbert Fritz  
Josef Wenter  
Maximilian Aschbacher  
Ursula Trninic  
Helga Burtscher  
Günther Wolf  
Elfriede Burtscher  
Herma Pocza  
Brigitte Egger  
Silvia Lagger  
Günter Zoller  
Gertrude Neyer  
Erna Vonbank  
Helmut Tomaselli



Die Jahrgänger\*innen  
des Jahrgangs  
1956 wollten wie-  
der in Bludenz und  
Bludenz-Umgebung  
aktiv werden.  
Interessent\*innen  
melden sich unter  
0650 8584855 oder  
baerbel.zettel@out-  
look.com.

# EHESCHLIESSUNGEN UND VERPARTNERUNGEN

Sarah Wild und Thomas Feldkircher  
Jasmin Frick und René Grundner  
Jennifer Maier und Manuel Kreidl

Maria-Izabela Amzărescu und Endrit Pllana  
Annalena Walser und Juvencio Alcides Balcaceres

## GEBURTEN

Aram Çelik  
Pia Buda  
Bianca-Andreea Pricopi  
Robert Kobińska  
Ravza Bekci  
Alea Gromila  
Ayan Mansouri  
Gülşen Yaldaz  
Fatma Küçük  
Enna Toković  
Arthur Greber

Patrick Senft  
Lio Großlercher  
Lilien Dudás  
Eda Şahin  
Laurin Dünser  
Mia Girtler  
Keon Haxhimusa  
Arya Sumnitsch  
Loen Haskja  
Emil Luger  
Benjamin Tahlo

Amna Hadžić  
Leo Tomczyński  
Rodrigo Präg-Vilchez  
Peri Naso  
Massimo Tschofen  
Finn Bugna-Wenter  
Yazan Nashasi  
Matilda Wieser  
Lino Hirschauer  
Safwan Al Daher  
Mali Großlercher

Es wurden Geburtstage, Eheschließungen und Geburten von 16. November 2023 bis 1. Juni 2024 berücksichtigt.

**Die nächste Ausgabe erscheint im Dezember 2024.**

**Impressum:** Bludenz aktuell Nr. 180, Erscheinungstermin: Juli 2024.

Herausgeber\*in: Amt der Stadt Bludenz - Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit, Werdenbergerstraße 42, 6700 Bludenz.

Redaktion: 05552 63621-238, [aktuell@bludenz.at](mailto:aktuell@bludenz.at)

An dieser Ausgabe haben Abteilungen der Stadt Bludenz mitgearbeitet.

Gestaltung: Stefan Kirisits, Magdalena Kühne, Heidrun Kohler, Valentin Ledoldis

**Fotos:** Adobe Stock, Amt der Stadt Bludenz, Villa K., VHS Bludenz, Pixabay, Musikschule Bludenz, Christiane Sturmer, Sparkasse Bludenz, allerArt, Alpinale, Vereine und Veranstalter, Bernd Hofmeister, Ali Barlas, Christiane Sturmer, Hugo Ender, Muttersberg, Land Vorarlberg, Kultursteg Walgau, Anna Salcher, Bludenz Stadtmarketing GmbH, Udo Mittelberger, Pfadfinder Bludenz, Tennisclub Bludenz, 1. Bludener Fit Games, Filmcoopi Zürich, PeraMuseum Shelter Cansu Yildiran, Sven Gutjahr.

**Druck:** dt Thurnher Druckerei GmbH, 6830 Rankweil.

Offenlegung § 25 Mediengesetz: [www.bludenz.at/impressum](http://www.bludenz.at/impressum)



## Neues Beratungs- und Begleitungs- angebot für pflegende An- und Zugehörige von älteren Menschen

### Hilfe annehmen ist ein Zeichen der Stärke.

Das kostenlose Beratungs- und Begleitungsangebot gibt pflegenden An- und Zugehörigen Raum, über ihre Situation und die eigenen Bedürfnisse und Grenzen ins Gespräch zu kommen.

**Gern informieren wir Sie.** M +43 664 88317090, [angehoerige@connexia.at](mailto:angehoerige@connexia.at)  
Weitere Informationen finden Sie unter [www.vorarlberg.care](http://www.vorarlberg.care)

# BÄRENLAND®



Das einzigartige Freizeiterlebnis für die ganze Familie



ADLERHORST

NEU

50 METER  
KUGELBAHN

## Dein Sommererlebnis in Vorarlberg

- › Spiel und Spaß an über 30 abwechslungsreichen Stationen
- › kulinarische Genüsse im Bergrestaurant mit Panoramaterrasse
- › einzigartiges Wanderparadies in atemberaubender Natur
- › traumhafte Biker-Touren für alle Ansprüche



Alle Infos zum Bärenland und den weiteren Angeboten auf [sonnenkopf.com](https://www.sonnenkopf.com)

Sommerbetrieb: 29.06. bis 06.10.2024 | täglich von 08:30 bis 16:30 Uhr  
6754 Klösterle am Arlberg | T.: +43 5582 292-0 | [info@sonnenkopf.com](mailto:info@sonnenkopf.com)



Vier Monate zum  
**1/2 Preis**  
Jetzt bestellen!\*

Wo superschnelles

Internet

zu Hause ist.

Besuche Lampert für dein neues Multimedia-Erlebnis.

**Kabel-TV Lampert GmbH & Co KG**

Lehenweg 2, 6830 Rankweil,  
T 05522 / 43 999 • F 05522 / 43 999-48

**Öffnungszeiten**

Mo – Fr 08:00 bis 18:00 Uhr  
Technischer Bereitschaftsdienst  
täglich bis 22:00 Uhr

Rathausgasse 6, 6700 Bludenz,  
T 05552 / 22 111

**Öffnungszeiten**

Mo – Fr 09:00 bis 12:30 Uhr  
und 13:30 bis 18:00 Uhr,  
Sa 09:00 bis 13:00 Uhr

\* Aktion gilt bei Neuanschließung, sofern an der angegebenen Adresse vom Vertragsnehmer oder seinen engen Angehörigen in den letzten 3 Monaten kein Vertrag aktiv war. Mindestvertragslaufzeit 24 Monate. Zusätzlich Internet-Service-Entgelt in Höhe von € 2,50 pro Monat. Ausgenommen sind Rai und Pink.